

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN

NEUBAU EINES
SCHULZENTRUMS GEPLANT

KULCITY: SCHLÜSSELÜBERGABE
FÜR ÜBERGANGSLÖSUNG

FLOTTE TÄNZE ZUR REVUEDEBUT

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 18

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

32 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern, aber auch Euch einzubringen!

KUNST UND KULTUR 36

Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack – in Münchberg gibt's Kultur für alle.

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 4. April.

Redaktionsschluss ist am 20. März.

Anzeigenschluss ist am 18. März.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende

E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?

Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:

HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: Patrick Findeiß

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG

Liebe Leser unseres Stadtmagazins,

mit dieser Ausgabe starten wir in das Jahr 2020, in ein neues Jahrzehnt und zugleich in eine neue Betreuung unseres Stadtmagazins. In Kooperation mit der Frankenpost wird das Stadtmagazin nun im vertrauten Layout, aber sogar noch öfters als bisher erscheinen. Statt 4 Ausgaben können Sie nun 6 Ausgaben pro Jahr in Händen halten und sich über das Leben in und um Münchberg informieren.

Auch in diesem Jahr geht es mit Baumaßnahmen munter weiter:

Die Sanierung des Kanals in der Bayreuther Straße wird fortgesetzt und die Baumaßnahmen an der Südumgehung gehen endlich los: Einige Brückenbauwerke wurden bereits im letzten Jahr errichtet, nun beginnt der Straßenbau mit der Errichtung des Kreisverkehrs zwischen Münchberg und Straas. Erfreulich dabei, dass auch begleitende Radwege mit errichtet werden. Wir als Stadt ergänzen diese, so dass dann bis Poppenreuth durchgehende Radwege vorhanden sein werden. Gerade beim Radverkehr arbeiten wir fleißig weiter am Ausbau: So wurde Ende des vergangenen Jahres die Kooperation mit dem Markt Stammbach für eine Radwegeverbindung zwischen Poppenreuth und Stammbach unterzeichnet, danke hier auch speziell an die

Kooperationsbereitschaft der Grundstückseigentümer. Und auch Richtung Schwarzenbach versuchen wir unsere Bemühungen für ein gutes Radwegenetz voranzutreiben.

Viele Hochbauprojekte werden Münchberg in diesem Jahr prägen:

Die Schützenhaussanierung beginnt ganz offiziell, im Oktober konnten wir hierfür den Förderbescheid über gut 6,1 Mio.€ in Händen halten. Die Baustelle wird etwa 3 Jahre dauern, danach dürfen wir uns über ein tolles, modernisiertes und multifunktionales Schützenhaus freuen. Zudem beginnt der Bau des BRK-Kindergartens im Umfeld des Stadtparks. Ein wichtiger Schritt für die Kinderbetreuung in Münchberg.

Mit der einstimmigen Entscheidung des Stadtrates im Dezember für einen Schulneubau von Grund- und Mittelschule haben wir einen Meilenstein in unserer Schulentwicklung gesetzt. Nun können wir in intensive Planungen einsteigen und uns über Nachnutzungen der bisherigen Gebäude Gedanken machen. Hier sind wir natürlich auch immer für Ihre Ideen und Vorschläge offen. Eines sei angemerkt: Eine neue Schule (bzw. zwei) stehen nicht von heute auf morgen, sondern wir reden von einer Entwicklung, die sicherlich die kommenden 5-7 Jahre mitbestimmen wird.



Foto: Patrick Findeiß

Auch unser Weg zu Kulcity geht weiter. Das Fachwerkhaisla soll einmal die Keimzelle, das Genusszentrum, werden, muss aber umfassend saniert werden. In der Übergangszeit werden wir der ehemaligen „Campus-Galerie“ in der Innenstadt wieder Leben einhauchen und dort über die Entwicklungen in Münchberg zum Thema „Genuss“ informieren und unsere Genusslandschaft präsentieren.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2020 mit vielen positiven Momenten und Erlebnissen.

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Ihnen und die Projekte in unserer Heimatstadt! Nun erstmal viel Spaß beim Lesen und Schmökern im ersten Stadtmagazin des neuen Jahrzehnts!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Zuber' in a cursive style.

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

Foto: Patrick Findeiß

NEUES HILFELEISTUNGS-LÖSCHGRUPPENFAHRZEUG FÜR DIE MÜNCHBERGER FEUERWEHR



Feierliche Fahrzeugübergabe (von links): Landrat Dr. Oliver Bär, Vorsitzender Oliver Heinold, stellvertretender Kommandant Frank Müller, Landtagsabgeordneter Alexander König, Bürgermeister Christian Zuber, Kommandant Jürgen Günther, Kreisbrandrat Reiner Hoffmann, Bürgermeister Ludwig Göhl aus Stadelhofen, Kommandant Otto Spindler der Feuerwehr Steinfeld und Kreisbrandinspektor Reinhard Schneider.

Unsere Wehren sind in der heutigen Zeit immer vielfältigeren Herausforderungen und technischen Entwicklungen ausgesetzt. Um damit Schritt zu halten, braucht es neben dem persönlichen Einsatz auch die richtige technische Ausstattung. Bei 180 Einsätzen pro Jahr ist eine gute Ausstattung für unsere Freiwillige Feuerwehr Münchberg sehr wichtig. In den letzten Jahren wurden beispielsweise neue Schutanzüge oder auch das neue Tanklöschfahrzeug TLF 4000 angeschafft. Anfang November 2019 wurde nun das neue HLF 10 übergeben und damit das 35 Jahre alte Tanklöschfahrzeug TLF 16 ersetzt. Dieses Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug kostete gut 300.000 Euro, knapp 100.000 Euro betrug die Förderung. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Stein-

feld konnte das Fahrzeug mit einem zehn Prozent höheren Zuschuss angeschafft werden, da zwei baugleiche Fahrzeuge bestellt wurden.

Bei der feierlichen Übergabe des Fahrzeuges dankte Bürgermeister Christian Zuber den Kameradinnen und Kameraden: „All das, was unsere Feuerwehren, unsere Hilfsorganisationen leisten, nämlich ihr Engagement für die Allgemeinheit und Sicherheit, der Mut, die Selbstlosigkeit und Zuverlässigkeit, sind mit Geld gar nicht aufzuwiegen, sondern mit großem Respekt, Anerkennung und tiefer Wertschätzung!“ Wir wünschen unseren Kameradinnen und Kameraden, dass sie immer wieder gesund und wohlbehalten von ihren Einsätzen zurückkehren!

SIEGLINDE ZEITLER AUS MÜNCHBERG IST DER 400.000 FAHRGAST DES ANRUFSSAMMELTAXIS

Seit dem 1. März 1996 fahren die Taxis 190 AST-Haltestellen in Münchberg und den Landkreisgemeinden an. 1.400 Personen nutzen das AnrufSammelTaxi (AST) im Monat durchschnittlich und es wurden bisher 1,5 Millionen Kilometer mit dem AST zurückgelegt.

Was muss ich tun, wenn ich das AnrufSammelTaxi nutzen will?

Mindestens 40 Minuten vor einer geplanten Fahrt ist diese unter der Telefonnummer 09251/2220 anzumelden. Unter der Woche wird von 5:05 Uhr bis 1:05 Uhr gefahren, am Wochenende eine Stunde länger.

Mehr Informationen gibt es unter www.stadtwerke-muenchberg.de

Freuen sich über den Erfolg des Anrufsammeltaxis (von links): Erster Bürgermeister Christian Zuber, Michael Stumpf vom Landratsamt Hof, zuständig für ÖPNV und Nahverkehrsplanung, Ulrike Schödel (Taxiunternehmerin), Sieglinde Zeitler (400.000 Fahrgast), Landrat Dr. Oliver Bär, Reiner Fiedler (Taxiunternehmer), Korbinian Göths vom Landratsamt Hof und Michael Dietel, Werkleiter der Stadtwerke Münchberg



EIN ANGEBOT FÜR FAMILIEN: FAMILIENPATEN IN MÜNCHBERG



Stellen das Projekt „Familienpaten“ in Münchenberg vor (von links): Tom Köppel und Lilian Babl von „Die Gruppe – Jugendhilfe Hochfranken gGmbH“ mit Bürgermeister Christian Zuber.

Jede Familie kennt Zeiten, in denen einfach alles zu viel wird, in denen das alltägliche Miteinander keine Freiräume mehr zulässt, in denen Belastungen auftauchen (Veränderungen der Lebenssituation, Krankheit, Trennung etc.), in denen ein wenig Unterstützung von außen einfach gut tut, in denen das Familienleben durch Entlastung wieder harmonischer und liebevoller wird.

„Alle Familien dürfen sich angesprochen fühlen“

Ausgebildete Familienpaten bieten kostenlose Unterstützung und Entlastung für Familien. Maximal ein Jahr bietet der ehrenamtliche Familienpate für zirka zwei Stunden in der Woche Unterstützung in Form von:

- Entlastung der Erziehungsberechtigten durch Beaufsichtigung des Kindes (Basteln, Spielen, auf den Spielplatz gehen)
- Begleitung bei schulischen Schwierigkeiten des Kindes
- Begleitung von Behördengängen
- Gesprächspartner bei alltäglichen Situationen, Erziehungsfragen

KONTAKT

Die Gruppe Jugendhilfe Hochfranken gGmbH
Hüttenwerkweg 7, 95028 Hof, Tel.: 09281/16028018
E-Mail: lilian.babl@die-gruppe-ggmbh.de

KEINE RETTUNG FÜR DIE ROTBUCHE AM KLOSTERPLATZ

In einem von Rainer Gerber aus Hassfurth erstellten Baumgutachten wurden wie jedes Jahr von den 2.200 Münchberger Bäumen einzelne eingehend unter die Lupe genommen. Darunter auch die Rotbuche am Klosterplatz.

In den vergangenen fünf Jahren sind die Blätter der Rotbuche immer kleiner geworden und es hat sich eine zweite Krone gebildet. Dies sind Zeichen dafür, dass der Baum nicht mehr gesund ist. Durch die Trockenheit der letzten Jahre konnte er sich nicht mehr gegen holzerzetzende Pilze wehren. Sämtliche Pflegemaßnahmen, die eingeleitet wurden, haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht.

Das Risiko, dass Äste herunterfallen und Fußgänger verletzen oder parkende Autos beschädigen, ist zu groß. Daher wurde das Areal rund um die Buche abgesperrt. Es ging kein Weg daran vorbei, dass die Rotbuche kurz vor Weihnachten gefällt werden musste. Als Ersatz soll ein Baum mit großer Krone gepflanzt werden, wobei man jedoch erst die Planungen für die Neugestaltung der Ludwigstraße vom Klosterplatz bis zur Bahnhofstraße abwartet.



MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



Die nächsten Ausgaben und ihre Anzeigenschlüsse (AS):

April-Ausgabe AS: 18.03., Juni-Ausgabe AS: 20.05.,
August-Ausgabe AS: 15.07., Oktober-Ausgabe 16.09.,
Dezember-Ausgabe AS: 18.11.

ARMIN HOFFMANN ERHÄLT VERDIENSTMEDAILLE IN SILBER DES LANDKREISES HOF



Foto: Landratsamt Hof

Landrat Dr. Oliver Bär verleiht die Verdienstmedaille in Silber an Armin Hoffmann.

Armin Hoffmann ist im Rahmen der letzten Kreistagssitzung 2019 mit der Verdienstmedaille in Silber des Landkreises Hof ausgezeichnet worden. Die 1977 ins Leben gerufene Auszeichnung ehrt Persönlichkeiten, die sich in besonderem Maße um den Landkreis verdient gemacht haben.

„Armin Hoffmann ist ein politisches Urgestein. Wenn jemand seit 1968 im Stadtrat seiner Heimatgemeinde sitzt, dann kann man sagen, dass er das Herz seiner Heimatstadt

immer bei sich trägt und damit die Geschicke der Stadt wesentlich mitgestaltet“, so Landrat Dr. Oliver Bär. Armin Hoffmann ist seit über 60 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg, davon 20 Jahre als Kommandant und 27 Jahre als Kreisbrandmeister. Er prägte die Entwicklung seiner Heimatstadt auf politischer Ebene entscheidend mit. Vor 51 Jahren wurde Hoffmann in den Münchberger Stadtrat gewählt, 1984 zum zweiten und ab 1990 bis 2002 zum ersten Bürgermeister der Stadt Münchberg. Seit 35

Jahren ist er außerdem Mitglied des Kreistages. Für Armin Hoffmann ist und war es schon immer eine Selbstverständlichkeit, sich für das Allgemeinwohl einzusetzen. Deshalb unterstützt der 79-jährige nach wie vor viele Vereine als aktives Mitglied. Für seine Verdienste um seine Heimatstadt wurde er bereits 2008 mit der Bürgermedaille der Stadt Münchberg ausgezeichnet.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Schaffenskraft.



Philipp WUNDERLICH

BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Philipp Wunderlich
Ludwig-Thoma-Str. 1
95213 Münchberg

Telefon: 09251-76 73
Fax: 09251-8 50 42 31
Handy: 0171-8 10 97 22
Email: philipp-936@gmx.de



W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren

JUGENDSOZIALARBEIT NUN AUCH AN DER MÜNCHBERGER GRUNDSCHULE

Bereits seit 18 Jahren ist Doris Knauer als Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule Poppenreuth tätig. Schüler sollen gezielt unterstützt und gefördert werden, damit sie Verhaltensauffälligkeiten überwinden und sich in die Schulfamilie integrieren. Doris Knauer bietet den Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Angebot. Im Pausenhof der Mittelschule steht beispielsweise ein Bauwagen, der renoviert wird. Oder auch das Projekt „Jung trifft Alt“, bei dem einmal im Monat in der Seniorenwohnanlage zusammen mit den Bewohnern gebastelt, gespielt und gekocht wird. Doris Knauer ist eine hervorragende Netzwerkerin. Sie ist sich darüber bewusst, dass auch das Kennenlernen eines Vereinslebens wichtig ist und stets bemüht, ihren Schützlingen den für sie passenden Verein schmackhaft zu machen.

Von ihrer umfangreichen Erfahrung kann nun auch die 35-jährige Sozialpädagogin Kathrin

Bauernfeind profitieren. Sie ist seit Anfang des Schuljahres in der Grundschule tätig, denn die Probleme beginnen nicht erst mit dem Schulwechsel. Gibt es Reibungspunkte in einer Klasse oder gibt es mit einzelnen Schülern Unstimmigkeiten, kann Kathrin Bauernfeind helfen. Ihr Angebot richtet sich an alle - aber besonders an Kinder, die von sozialer Benachteiligung bedroht sind.

Udo Schönberger, Rektor an der Grundschule, sieht die Jugendsozialarbeit als verlängerten Arm des Jugendamtes. Der Gang zum Amt stelle oft eine Hürde dar, wohingegen das Gespräch mit der Jugendsozialarbeiterin eher gesucht wird. Udo Schönberger zeigte sich froh darüber, dass seine Vorgängerin Susanne Feldmann hartnäckig geblieben sei und dieses Angebot an die Münchberger Grundschule geholt habe.

Für Landrat Dr. Oliver Bär geht es darum, dass der Einzelne stark gemacht wird, denn das

wiederum stärke unsere Gesellschaft. Bürgermeister Christian Zuber sieht als Münchberger Besonderheit die enge Verzahnung zwischen den beiden Schulen, der Stadtjugend, der Vereine und der Seniorenwohnanlage. „So fällt es den Kindern leichter, Halt zu finden. Jeder hat Stärken, die es zu fördern gilt“, so Zuber.

ANGEMERKT:

Träger der Jugendsozialarbeit in Münchberg ist die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe des Vereins für Gemeindediakonie Münchberg. Gemeinsam mit dem Freistaat Bayern übernimmt dieser das Gros der Kosten. Der Landkreis Hof finanziert die Hälfte der Personalkosten, die Stadt Münchberg die Sachkosten.



Unser Bild zeigt (von links): Friedemann Hopp (Leitung Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Münchberg), Barbara Reiff-Murr (Trägerschaft Verein für Gemeindediakonie Münchberg e.V.), Landrat Dr. Oliver Bär, Doris Knauer, Dekan Erwin Lechner, Kathrin Bauernfeind, Bürgermeister Christian Zuber, Gerhard Zeitler (Landkreis Hof, Fachbereichsleitung Jugend, Familie und Soziales) und Petra Schultz (Landkreis Hof, Kreisjugendpflegerin).

AUSZEICHNUNG REINER SCHNEIDER MIT DER KOMMUNALEN VERDIENSTMEDAILLE



Foto: W. Traßl, Regierung von Oberfranken

Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz (Zweite von links) hat dem Münchberger Stadtrat Reiner Schneider (Zweiter von rechts) die kommunale Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz hat in ihren Empfangsräumen die vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration verliehene Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze an unseren Stadtrat Reiner Schneider ausgehändigt.

Hier die Laudatio zum Nachlesen:

„Sehr geehrter Herr Schneider, Sie sind seit 35 Jahren kommunalpolitisch tätig und haben sich während dieser Zeit besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erworben. 1984 wurden Sie in den Stadtrat von Münchberg gewählt und gehören diesem seither ohne Unterbrechung an. Zudem waren Sie von 1990 bis 2002 Vorsitzender Ihrer Fraktion im Stadtrat. Sie leisten im Bau- und Umweltausschuss so-

wie als Stellvertreter im Haupt-, Finanz- und Werkausschuss wertvolle Arbeit und haben durch Ihr langjähriges engagiertes Wirken zur Weiterentwicklung der Stadt Münchberg beigetragen. Besonders hervorzuheben sind der Umbau der Vereinsturnhalle in eine Mehrzweckhalle, die Sanierung der Schule in Poppenreuth, die Planung für den Neubau der Berufsschule an der Schützenstraße sowie die Planung und erste Ansiedlungen im Gewerbegebiet Münchberg-Nord. Weiterhin haben Sie bei der Planung und Umsetzung der gesamten Innenstadtsanierung, wie zum Beispiel der Schaffung der Fußgängerzone in der Lindenstraße, Kanalsanierungen, Straßen- und Gehwegerneuerungen und dem Hochwasserschutz mitgewirkt.

Zudem sind Sie seit 2002 Vorsitzender des „Stadtverbandes der Münchberger Sport-

vereine“ und somit neben Ihrer Tätigkeit als Sportreferent des Stadtrats hauptverantwortlich für die Belange des Sports in Münchberg. Ferner waren Sie 2009 Hauptorganisator des Städtelaufs Münchberg-Helmbrechts. Darüber hinaus setzen Sie sich seit 2014 im Kreistag Hof für die übergeordneten Belange des Landkreises ein.

Für Ihre Verdienste um das Gemeinwohl wurden Ihnen 2002 die Kommunale Dankurkunde und 2012 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt verliehen. Ich freue mich, dass ich Ihnen heute die Kommunale Verdienstmedaille überreichen darf und gratuliere Ihnen sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.“

Wir schließen uns den Glückwünschen an und gratulieren recht herzlich!

BÜRGER EMPFANG 2019

Am 15. November 2019 fand der mittlerweile 6. Bürgerempfang in der Biohealth-Arena statt. Tanzmariechen Luise Skyva eröffnete den Abend mit einer beeindruckenden Darbietung. Bürgermeister Christian Zuber gab Antworten auf die Fragen, was die Stadt 2019 beschäftigte und welche Themen 2020 in den Fokus rücken. Züchter und Sportler, die den Namen der Stadt auf positive Weise nach außen tragen, wurden geehrt und es gab Infos über Kulcity. Ein gelungener Abend, der musikalisch mit Wolfgang Bodenschatz und kulinarisch mit den Köstlichkeiten des Judo-Clubs, überwiegend aus heimischen Zutaten, abgerundet wurde.



Die erfolgreichen Züchter (vorne von links): Günther Haarbauer (Landesverbandsehrenpreis auf Rhönkaninchen), Peter Wauer von der Zuchtgemeinschaft Peter und Kevin Wauer (Ehrenband Zuchtbund Bayern auf Thüringer Schnippen gelb; Deutsche Meister auf Altenburger Trommeltauben blaugehämmert) und Ernst Frömter (Medaille des Zentralverbandes auf Farbenzwerge havanna). Es fehlt Rudolf Schmutzler, der Bayerischer Meister auf Marder Rex braun wurde. Mit im Bild (hinten von links): Lisa und Wolfgang Messerschmidt (Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins) und Bürgermeister Christian Zuber.



Tanzmariechen Luise Skyva



Feierliche **Verleihung der Münchberger Sportmedaille** (von links): der frühere Stadtverbandsvorsitzende Reiner Schneider, Andreas Lorenz (Kampfsportschule Lorenz: Int. Deutscher Meister Selbstverteidigung, Int. Deutscher Meister Kickboxen Grandmaster, Europa-Vizemeister Selbstverteidigung Grandmaster), Maria Pritsker (Kampfsportschule Lorenz: Int. Deutsche Vizemeisterin Kickboxen), Patrick Hegenberger (Kampfsportschule Lorenz: Europameister traditional Waffenkata Masterklasse), der neue Stadtverbandsvorsitzende Florian Bär, Matthias Flade (Skiclub Münchberg: 1. Platz Bayerische Seniorenmeisterschaft H36, 4. Platz Deutsche Seniorenmeisterschaft H36), Andreas Schmiedel (Schwimmabteilung des Turnvereins Münchberg: 13. Platz über 200 m Freistil, 10. Platz über 400 m Freistil, 7. Platz über 100 Brust, 5. Platz über 200 m Brust Europameisterschaft der Masters), Ali-Cemil Sat (1. Judoclub Münchberg: 2. Platz Nordbayerische Einzelmeisterschaft MU21, 3. Platz Bayerische Einzelmeisterschaft MU21, 5. Platz Süddeutsche Einzelmeisterschaft MU21, Aufnahme in den Landeskader U21), Daniel Reingruber (Schwimmabteilung des Turnvereins Münchberg: 19. Platz über 50 m Freistil, 21. Platz über 100 m Freistil Europameisterschaft der Masters), Yusuf Sat (1. Judoclub Münchberg: 2. Platz Nordbayerische Einzelmeisterschaft MU18, 5. Platz Bayerische Einzelmeisterschaft MU18, 5. Platz Süddeutsche Einzelmeisterschaft MU18), Nina Schuster (Karate-Club Münchberg: 3. Platz Bayerische Meisterschaft für Behinderte), Bürgermeister Christian Zuber und Kosovare Sejdiu (1. Judo-Club Münchberg: Aufnahme in den Bayerischen Landeskader U18, 2. Platz Bundessichtungsturnier des Deutschen Judobundes). Es fehlen: Sven Angles (Kampfsportschule Lorenz: Int. Deutscher Vizemeister K1), Niklas Gau (Karate-Club Münchberg: 3. Platz Bayerische Meisterschaft Karate) und Markus Hölzel (Schwimmabteilung des Turnvereins Münchberg: 3. Platz über 100 m Brust Bayerische Meisterschaft).



Das Münchberger Gymnasium war in verschiedenen Sportarten auf Landesebene wieder außerordentlich erfolgreich: 2. Platz Jugend trainiert für Olympia Landesfinale **Handball** in Günzburg, Mädchen III (Jg. 2003 - 2006): Lea Schmidt, Leni Zinkler, Hanna Zeitler, Sina Zuber, Lara Maloszyk, Carina Schott, Rebecca Schott, Annika Hafenrichter, Antonia Panzer, Clara Plachert, Johanna Reinboth – 2. Platz Landesfinale **Judo** in München, Jungen II (2001 - 2004): Cedrik Wirth, Corvin Groß, Yusuf Sat, Daniel Ullrich, Max Giebel, Tim Schüller – 2. Platz Landesfinale **Faustball** in Nürnberg-Eibach, Mädchen II: Carla Gerstner, Myriel Philippeau, Solveig Kawlath, Anna Griesbach, Hannah Eul – 1. Platz Landesfinale **Faustball** in Nürnberg-Eibach, Mädchen III: Lorena Becher, Lina Menzel, Gabi Ordnung, Sophia Becher, Helena Birkner, Hanna Goller – 1. Platz Landesfinale **Fechten** in Nürnberg, Jungen III: Toni Strobel, Kilian Eul, Leander Linhardt, Yannick Schindler

Aus dem Stadtarchiv Münchberg

Münchberg damals und heute

Wussten Sie schon, ...

DER KLOSTERPLATZ IM WANDEL DER ZEIT

Vor wenigen Wochen hat sich mit der Fällung der alten Buche am Klosterplatz am Eingang zur oberen Stadt der bisherige gewohnte Eindruck des Platzes stark verändert. Zum Vorschein kamen dabei auch einige Gedenksteine, über deren Geschichte heute kaum jemand etwas weiß. Auf den Spuren der Geschichte des Platzes konnten im Münchberger Stadtarchiv viele interessante und überraschende Details herausgefunden werden, die hier kurz vorgestellt werden sollen:

Überraschenderweise sind bereits auf historischen Postkarten um 1900 Parallelen zur jetzigen Situation erkennbar. Das heute hauptsächlich als Zahnarztpraxis genutzte Gebäude Klosterplatz 3 wurde damals als repräsentative Stadtvilla von der Fabrikantenfamilie Fleißner bewohnt. Nach dem großen Münchberger Stadtbrand im August 1837, der fast die gesamte obere Stadt vernichtete, entstand das Gebäude im Rundbogenstil Friedrich von Gärtners, so wie es der durch den bayerischen König Ludwig I. eingerichtete Baukunstausschuss auch für die Ludwigstraße vorsah. Die Ludwigstraße selbst war damals die Prachtstraße unserer Stadt. Alle dort und am Klosterplatz nach dem Stadtbrand neu entstandenen Gebäude verdeutlichen noch heute eindrucksvoll die künstlerischen Vorstellungen Ludwigs I. und seiner Baumeister. Fachleute behaupten, dass – verglichen mit anderen städtebaulichen Planungen von damals – die Ludwigstraße sowie der Klosterplatz zu den herausragenden architektonischen Zeugnissen des 19. Jahrhunderts in unserer Region zählen.

Der private Garten der Fabrikantenfamilie vor dem Gebäude wurde 1906 angekauft, um an dieser Stelle ein Denkmal zu Ehren der Gefallenen des Krieges von 1870/71 zu errichten. Der Münchberger Veteranen- und Kriegerverein zeichnete verantwortlich für Organisation und Planung des Denkmals und so entstand

eine fast über die gesamte Breite des Hauses reichende Denkmalanlage aus Kösseinegranit mit einem auf einem erhöhten Sockel ruhenden, übergroßen Bronzerelief eines bayerischen Löwen und einer bronzenen Erinnerungstafel. Im Juli 1907 wurde das Kriegerdenkmal im Rahmen einer dreitägigen Feier eingeweiht. Aber schon 1941 wurde der Abbruch des Kriegerdenkmals beschlossen, um es der Metallspende zur Verfügung zu stellen. So sollte wertvoller Platz für einen Park und für Veranstaltungen gewonnen werden und



Abbruch 1942

das dahinterliegende Gebäude besser zur Geltung kommen. Nur die bronzene Gedenktafel blieb erhalten – sie ist seit 2018 Teil des Ehrenhains am hiesigen Friedhof.

Nach dem Krieg boten zunächst ein paar Ruhebänke unter schattenspendenden Bäumen den Besuchern der Kreis- und Stadtparkasse, der Stadtbücherei, später der Stadtkämmerei und des Bauamtes Platz, um manche Wartezeit zu verkürzen. 1957 wurden der Klosterplatz und das anschließende Klosterberglein gepflastert und geteert. Im April 1961 weihte man im Rahmen eines Festaktes, an dem viele Heimkehrer-Ortsverbände aus ganz Oberfranken teilnahmen, den heute noch hin zur Ludwigstraße stehenden Gedenkstein ein. Die Stadt hatte damals dem Hofer Künstler Pflügner in der Grünanlage den Platz für das aus Reinersreuther Granit erstellte Kunstwerk zur Verfügung gestellt. Als Mahnmal sollte

es im Gegensatz zu einem Kriegerdenkmal vor allem die Jugend hellhöriger machen für den Frieden bedrohende Gefahren und darauf hinweisen, dass sich Kriegszeiten nie mehr wiederholen dürfen. Der Platz erfuhre so eine sinnvolle Umorientierung, die sicher an Aktualität und Bedeutung bis heute nichts eingebüßt hat.

Auch in technischer Hinsicht modernisierte man den Klosterplatz. So ist der hiesigen Zeitung im Mai 1963 zu entnehmen, dass man in der bereits vorhandenen Telefonzelle am Klosterplatz den ersten Münchberger Münzfernsprecher für Ferngespräche im gesamten Bundesgebiet eingerichtet hat.

Im September 1989 wurde schließlich auf der Seite zur Bismarckstraße ein weiterer Granitstein platziert, der allein mit der Aufschrift Berlin und der dazugehörigen Entfernungsangabe symbolisch die Freundschaft zwischen Berlin und Münchberg verdeutlichen soll. Ein in der Nähe wohnender gebürtiger Berliner war Initiator dieser Aktion, zu der auch ein Fest mit dem Motto „Berlin grüßt Münchberg – ein Fest mit Freunden“ gehörte. Der Anwohner hatte angeblich schon beim Stadtfest 1988 den Entschluss gefasst, seinen Münchberger Freunden einen bunten Abend mit Berliner Attraktionen zu bieten - das Aufstellen des Steines war wohl als zusätzliche Idee dazugekommen. Martina Michel, Stadtarchiv Münchberg



Kriegerdenkmal Einweihung 1907



Berlinstein



Kriegerdenkmal um 1916

atelier
goldner
schnitt

seit 1970

50
JAHRE
JUBILÄUM

Wir feiern Jubiläum!

Lassen Sie sich von vielfältigen Aktionen überraschen.

Zum Beispiel:

Jubiläums-Modenschau

14.03.2020 um 14.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag zur Ostermeile

29.03.2020 von 13.00 - 17.00 Uhr

Atelier Goldner Schnitt Outlet Lagerverkauf

Sparnecker Straße 69, 95213 Münchberg

Telefon: +49 9251 46-820

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 09–18 Uhr, Sa. 09–14 Uhr

MODE IN PERFEKTER PASSFORM



**Ihr Hofer
Sanitätshaus**

Sperschneider

Orthopädie + Rehathechnik

2x Hof-Selb-Naila

09281-7779777

www.sperschneider-hof.de



kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

KULCITY: „ÜBERGANGSKEIMZELLE“ ANGEMIETET

Nachdem der Schlussbericht zur Machbarkeitsstudie „Kulinarisches Spezial-Outlet und Mustereinkaufsstadt 4.0 in Münchberg“ durch das beauftragte Büro SK Standort & Kommune im Stadtrat vorgestellt wurde, wurde einstimmig beschlossen, dass es nun an die Umsetzung des Einzelhandelskonzepts geht. Münchberg soll ein Ort sein zum Begehen, Staunen, Genießen, Erholen, Lernen und Informieren. Das Konzept wird von den Säulen **Gastronomie, Einzelhandel/Dienstleistungen** sowie **Events und Bildung** getragen. Vielfältige Erlebniswelten rund um die Themen Haushalt, Kochen und Bewirtung füllen bestehende Leerstände. In einem zweiten Schritt soll auch eine Online-Plattform entstehen.

Um im Stadtzentrum die Aufmerksamkeit der Besucher auf das Thema „Kulinarik“ fokussieren zu können, braucht es von Beginn an eine „Keimzelle“, in der das Thema lebendig werden kann.

Ausgezeichnet eignet sich hierfür das „Fachwerkhaisla“. Das Genusszentrum soll der Mittel- und Ausgangspunkt zum Erlebnis Kulinarik in Münchberg werden. Im Januar und Februar wird in einem zweitägigen Werkstattverfahren mit Teilnehmern aus der Stadtverwaltung, der Regierung, dem Denkmalschutzamt und dem Erfinderteam geklärt, welche Nutzungsbau- steine im Fachwerkhaisla vorstellbar, notwendig und umsetzbar sind.

Da aber Zeit ins Land geht, bis das Fachwerkhaisla zur Verfügung stehen wird, hat die Stadt Münchberg nun eine „Übergangskeimzelle“ angemietet. Die ehemalige Campus-Galerie an der Ecke Bahnhof-/Luisenstraße wird ab Februar als Infozentrum dienen. Ein 86“-Monitor im vorderen Schaufenster wird künftig über die aktuelle Entwicklung Kulcity informieren. Weiterhin sollen die Räumlichkeiten auch als Begegnungsstätte und Büro des künftigen Projektmanagers dienen.



Schlüsselübergabe für die Räume, die übergangsweise für das Projekt „Kulcity“ als Infozentrum dienen: Bürgermeister Christian Zuber (links) und Vermieter Hermann Schuhmacher.

NEUBAU SCHULZENTRUM



Groß war das öffentliche Interesse in der Dezember-Sitzung des Stadtrates. Sollte doch an diesem Abend entschieden werden, ob unsere Grund- und unsere Mittelschule künftig in einem neugebauten Schulzentrum untergebracht werden, ob die Schulhäuser am Kreuzberg und in Poppenreuth beide saniert werden oder ob es einen Campus Kreuzberg geben wird, mit Grund- und Mittelschule am Standort Kreuzbergerschule. Das Regensburger Fachbüro „conceptk“ hatte im Vorfeld eine 127 Seiten

umfassende Machbarkeitsstudie erstellt und die Vor- und Nachteile der drei Varianten abgewägt. Nicht nur „conceptk“ empfiehlt, aus der Machbarkeitsstudie resultierend, den Neubau eines Schulzentrums, auch die beiden Schulleiter André Ott (Mittelschule) und Udo Schönberger (Grundschule) sprechen sich für diese Lösung aus.

Die drei Stadtratsfraktionen begrüßten ebenfalls diese Vorgehensweise, so dass der Vor-

schlag der Stadtverwaltung für den Neubau des Schulzentrums mit einer Dreifachturnhalle einstimmig beschlossen werden konnte. Die Stadtverwaltung bekam mit auf den Weg, sich um ein Nachnutzungskonzept für die beiden bestehenden Schulhäuser zu kümmern und sich intensiv mit der Finanzierung sowie der bisher noch nicht geklärten Grundstücksfrage und der damit verbundenen Verkehrsanbindung zu befassen. Für die Planungs- und Bauzeit geht man derzeit von fünf bis sieben Jahren aus.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 16/17

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchberg hat das Recht das Gewinnspiel ganz oder zeitweise aussetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzustellung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.03.2020.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir sind die Richtigen dafür, rufen Sie uns einfach an!



Ihr Immobilienspezialist
im Raum Münchberg und Umgebung:

Jörg Potzel
ImmobilienCenter Hof
Immobilienvermittler
Sparkassenfachwirt

Telefon 09281 817-6152
joerg.potzel@
sparkasse-hochfranken.de



Straßenschilder-Gewinnspiel

16 Straßenschilder mit Namen bekannter Persönlichkeiten der Münchberger Stadtgeschichte haben im Oktober eine Zusatztafel bekommen. Hier erfährt man, wann der Straßenpate gelebt und welchen Bezug er zu Münchberg hat. Eine tolle Sache, die uns die Geschichte der Stadt ein wenig näher bringt. Unser Gewinnspiel in dieser Ausgabe dreht sich um diese Straßenschilder. Einfach das fehlende Wort der Zusatztafel eintragen und so zum Lösungswort kommen. Schicken Sie die Lösung an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x 1 Münchberg-Kissen.

Einsendeschluss ist der 15.03.2020

August-Horch-Straße

* 1868 † 1951

Der Automobilpionier verbrachte
seine letzten

----- 7 -----

in Münchberg

Karl-Grüner-Straße

* 1892 † 1938

----- 3 -----
mit testamentarischer Geldstiftung
für Bedürftige

Friedrich-Schoedel-Straße

* 1831 † 1909

Gründer der

----- 5 ----- Schoedel.

Bürgermeister von 1882-1891

Dr.-Vorbrugg-Weg

* 1876 † unbekannt

Praktischer Arzt, Krankenhausarzt und

----- 4 -----

Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Heinrich-Wirth-Straße

* 1902 † 1975
Firmenmitbegründer der Textilfirma

10 Wirth,
heute Atelier Goldener Schnitt

Otto-Kalbskopf-Straße

* 1873 † 1954

Unternehmer und langjähriger Kommunalpolitiker,

6
und Stadtrat

Johann-Heinrich-Abt-Straße

* 1642 † 1695
Notar, Stadtschreiber und Bürgermeister von
1678-1693. Verfasser des

8

Georg-Meister-Straße

* 1835 † 1918

Gründer und Eigentümer der

9
Initiator einer Altenheimstiftung

Ludwig-Zapf-Straße

* 1829 † 1904

2
Heimtdichter und Heimatforscher.
Seit 1893 Ehrenbürger der Stadt Münchberg.

Döbereinerstraße

* 1780 † 1849
Chemiker und Erfinder des

1
Verbrachte seine Jugend und Lehrjahre
in Münchberg.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN SIEHE SEITE 15



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: Jacob Lund – stock.adobe.com



Strahlende Gesichter beim FC Eintracht Münchberg: Der Fußballverein hat für sein Engagement die Goldene Raute erhalten. Außerdem wurden verdiente Mitglieder mit Ehrenzeichen ausgezeichnet.

FC Eintracht Münchberg

FCE ERHÄLT ERNEUT DIE GOLDENE RAUTE

Großer Erfolg für den FC Eintracht Münchberg: In den vergangenen zwölf Jahren ist der örtliche Fußballverein bereits mehrfach mit der Silbernen und zuletzt auch mit der Goldenen Raute ausgezeichnet worden. Nun hat auch der neugewählte erste Vorsitzende Stephan Hoffmann diese Auszeichnung aus den Händen von Martin Braun, dem Ehrenamtsbeauftragten des Fußballkreises Hof, Wunsiedel und Tirschenreuth, in Empfang genommen.

Braun betonte in seiner Laudatio, dass diese Auszeichnung vergleichbar sei mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft. Dieses „Audit“ bezieht sich auf vier verschiedene Kategorien. Insgesamt müsse der Verein 40 Kriterien erfüllen, die den Bereichen Ehrenamt, Jugend- und Breitensport sowie Prävention zuzuordnen sind. Martin Braun lobte in diesem Zusammenhang vor allem den Ehrenamtsbeauftragten des FCE, Michael Kaiser, der die Antragstellung vorbildlich durchgeführt habe. Außerdem wies er darauf hin, dass der FC Eintracht seiner Rolle bezüglich Vereinsführung, Organisation, sozialem Engagement und Inhalten und den wachsenden Anforderungen der Zeit gerecht werde. Als nächstes Ziel möchte man nun die Goldene Raute mit

Ähre erreichen – diese Auszeichnung strebt der FCE für das Jahr 2022 an.

Michael Kaiser begrüßte unterdessen neben Martin Braun auch den ersten Bürgermeister Christian Zuber, den Kreisvorsitzenden und Ehrenamtsreferenten Siegfried Tabbert sowie die neugewählten Stadtverbandsvorsitzenden Florian Bär und Christian Seiferth. Kaiser wies darauf hin, dass das größte Engagement im Ehrenamt von denen getragen werde, die auch oft in anderen Bereichen am stärksten eingebunden sind. Er sagte außerdem, dass man den Wert vieler Personen erst dann erkennen könne, wenn diese aus den verschiedensten Gründen nicht mehr aktiv tätig sind.

Bürgermeister Christian Zuber versicherte in seinem Grußwort, dass die Stadt Münchberg offen für die Belange der einheimischen Sportvereine sei. Hinsichtlich der aktuellen Bestrebungen wies er auf seine Vermittlertätigkeit hinsichtlich der angedachten Fusion der beiden großen Münchberger Fußballvereine sowie auf den aktuellen Stand eines geplanten Kunstrasenplatzes hin. Zuber betonte neben der sportlichen Rolle auch die große gesellschaftliche Funktion des FCE in der Region. „Die Goldene Raute ist hierfür Belohnung und gleichzeitig Ansporn und Anreiz für zukünftige Aufgaben“, so der Bürgermeister.

Der neue Stadtverbandsvorsitzende Florian Bär lobte ebenfalls die aktive Rolle des FCE in der Stadt, die sich auch im gemeinschaftlichen Geschehen zeige. Besonders bemerkenswert sei die positive Außenwirkung des Vereins und seiner Mitglieder. Dem ersten Vorsitzenden des FCE, Stephan Hoffmann, blieb es anschließend vorbehalten, sich bei den Rednern für die vielen positiven Signale zu bedanken und die Goldene Raute in Empfang zu nehmen. Er vergaß auch nicht, Michael Kaiser für die Vorbereitung und Organisation zu danken.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden außerdem einige verdiente Vereinsmitglieder für ihre Treue geehrt. Die Ehrenzeichen verlieh der Kreisvorsitzende Siegfried Tabbert. Den DFB-Ehrenamtspreis erhielten für jahrzehntelange Funktionärstätigkeit Hermann Müller und Hermann Schmidt, das Verbandsehrenzeichen in Gold konnten für ihr Engagement im Jugendbereich Stefan Ott und Matthias Franz in Empfang nehmen und das gleiche Ehrenzeichen in Silber wurde dem aktuellen Bezirksjugendleiter Klaus Schmalz überreicht.

Dieter Rucker

Evangelisches Bildungswerk (EBW) Münchenberg

ZWEI INTERESSANTE VORTRÄGE HAT DAS EBW MÜNCHBERG DEMNÄCHST IM PROGRAMM:

5. Februar: „Schöpfung: Not for Sale – Klimawandel und die Frage nach der Freiheit“

Die Folgen des Klimawandels sind deutlich spürbar: Dürren, Wirbelstürme und Überschwemmungen machen den Menschen in Zentralamerika immer mehr zu schaffen. Die Lebensverhältnisse in ländlichen Gebieten werden immer schwieriger. Die Referenten Sergio Rios Carillo, MissionEineWelt, Neuendettelsau, und Marie-Luise Beck, Geschäftsführerin des Deutschen Klima-Konsortiums, Berlin, Schnackenhof, werden am Mittwoch, 5. Februar, um 20 Uhr Eingangsstatements zum Klimawandel vortragen. Sergio Rios Carillo geht dabei besonders auf die Situation in Lateinamerika ein und wird nach den Folgen des Klimawandels für die Menschenrechte fragen. Ebenso hat in seinen Ausführungen die Rolle der lutherischen Kirche Gewicht.

Marie-Luise Beck legt den Fokus auf die Frage, warum es so schwer ist, den Klimawandel zu stoppen. Ratschläge gibt es ja genug, nicht selten verbunden mit dem Einreden eines schlechten Gewissens (Du isst zu viel Fleisch, du fliegst zu viel). In ihrer Argumentation wird sie den Einhalt des Klimawandels in erster Linie als politisches Problem darstellen. Nach den Eingangsvorträgen wird es ein Gespräch mit dem Publikum geben.

IM ÜBERBLICK:

Termin: Mittwoch, 5. Februar, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchenberg, Marienstraße 13
Eintritt: 5 Euro

18. März: „Homosexualität“

Das Thema „Homosexualität“ ist innerhalb der Christenheit sehr umstritten. Während ein großer Teil der Christenheit schwule und lesbische Menschen besser integrieren will als in früheren Zeiten, lehnt ein anderer Teil praktizierte Homosexualität als Sünde ab. Prof. Dr. Siegfried Zimmer untersucht die einschlägigen Bibeltexte und stellt sie in den damaligen kulturgeschichtlichen Zusammenhang. Er weist auf die lange Leidensgeschichte schwuler und lesbischer Menschen hin und fragt danach, welche Gesichtspunkte heute eine wichtige Rolle spielen. Nehmen Sie sich einen Abend Zeit, um sich dieser sensiblen Thematik zu widmen. Es wird genügend Zeit sein zum Gespräch.

IM ÜBERBLICK:

Termin: Mittwoch, 18. März, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchenberg, Marienstraße 13
Eintritt: 5 Euro

ATSV Münchberg-Schlegel

MINUTENLANGER APPLAUS FÜR RIEGER UND BAUER

Ende 2019 ließ ATSV-Vorsitzender Reinhard Hübner das abgelaufene Jahr sportlich und gesellschaftlich Revue passieren. Ein besonderes Lob erhielt die erste Mannschaft mit Spielertrainer René Frisch. In den letzten Spielen vor der Winterpause stabilisierte sich das Team und überwinterte auf einem guten fünften Tabellenplatz. Ein Lob gab es auch für die Jugendabteilung, die mit der Durchführung des erstmalig im Fußballkreis 3 gespielten FUNINO-Festivals glänzte. Natürlich bedankte sich Hübner auch bei allen Helfern, die zum Gelingen des Jahres beitrugen.

Bürgermeister Christian Zuber lobte in seinem Grußwort besonders das Helferteam, das für die reibungslose Bewirtung des Münchberger Stadtfestes am Hauptplatz verantwortlich war. Im Verlauf der Jahresabschlussfeier standen zwei hohe Ehrungen für langjährig verdiente Funktionäre auf dem Programm. Vereins-Ehrenamtsbeauftragter Erwin Frisch informierte über die hohe Auszeichnung für Bernd Rieger. Er bekam vom Deutschen Fußball Bund (DFB) und vom Bayerischen Fußball Verband (BFV) den Lebens-Oscar überreicht. Dies ist die höchste Auszeichnung für einen Funktionär, die vom DFB vergeben wird. Frisch nannte nochmals die vielen Funktionen, die Rieger im Verein leistet. Auch die zweite Ehrung für Harry Bauer stach besonders hervor. Frisch überreichte ihm den Ehrenamtspreis 2019 des Bayerischen Fußball Verbandes für langjährige verdiente Funktionäre und würdigte die vielen Funktionen Bauers.

„Sie sind das Herz des Vereins“

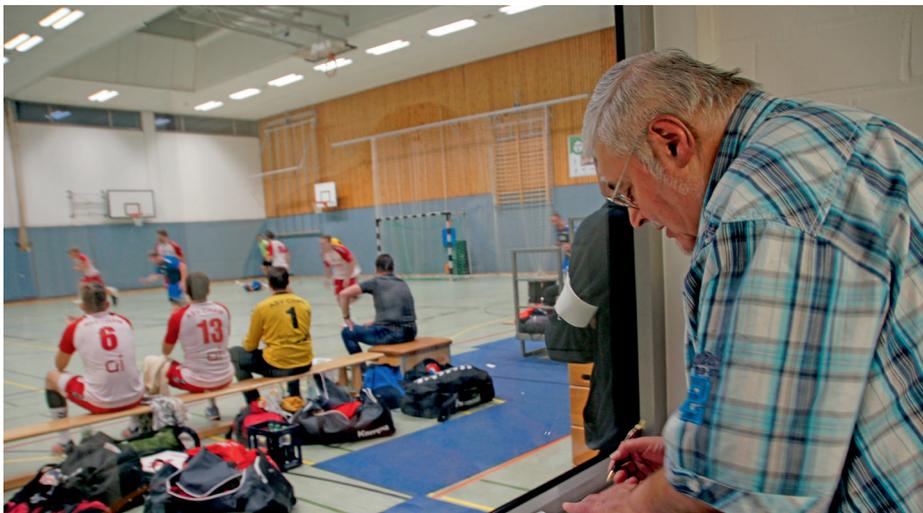
Beiden Geehrten wurde dann noch die Ehrentasse des Vereins überreicht. Frisch bedankte sich bei beiden und nannte sie „das Herz des Vereins“. Minutenlang Applaus der Anwesenden war der verdiente Lohn für langjährige, herausragende Arbeit beim ATSV. Danach übernahm Spielführer Hübner das Wort. Er bedankte sich bei den sportlichen Machern im Verein und überreichte je ein Geschenk. Platzwart Manuel Müller erhielt vom Vorsitzenden ebenfalls ein Geschenk und viel Lob, ehe er verabschiedet wurde. Stefan Frisch, Max Schmitz und Kathrin Schöffel sorgten dann mit einem lustigen Sketch für Erheiterung und wurden ebenfalls mit viel Beifall belohnt. Nachdem die Preise der reichhaltigen Tombola ausgeteilt waren, folgte ein gemütliches Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden.



Ausgezeichnet für große Verdienste im ATSV Münchberg-Schlegel (von links): Vereins-Ehrenamtsbeauftragter Erwin Frisch, Vorsitzender Reinhard Hübner, Harry Bauer, BFV-Ehrenamtspreis 2019, und Bernd Rieger, DFB-Lebens Oscar 2019.

Turnverein Münchberg

JUBILÄUM: KARL-HEINZ RUCKER GIBT DEM TVM EINE STIMME IN DER ZEITUNG



Handball ist sein Leben: Vid alias Karl-Heinz Rucker schreibt seit den siebziger Jahren für den TV Münchberg Sportberichte. Seit 25 Jahren ist er offizieller freier Mitarbeiter der Frankenpost-Sportredaktion und steht Wochenende für Wochenende in der Turnhalle.

Freunde und Bekannte kennen ihn als „Vid“, Frankenpostleser als K.H.R. von den regionalen Sportseiten. Sein Name ist Karl-Heinz Rucker. Als DA“VID“ kam er als Jüngster in die Handball-Jugendmannschaft des Turnvereins Münchberg (TVM), offensichtlich erfolgreich wie David gegen Goliath. Doch das liegt schon ein paar Jahrzehnte zurück.

Heute ist er die Stimme der TVM-Handballabteilung, dem die Frankenpost-Sportredaktion jeden Montag für die Berichte von den Landesligaspielen eine gute halbe Seite zur Verfügung stellt. Dazu kommen die Berichte der anderen Mannschaften, Damen-, zweite Herren- und Jugendmannschaften. Seit der Fusion der Nachwuchsmannschaften von TVM und TV Helmbrechts ist er auch für die Handballabteilung des Nachbarvereins zuständig - und so sind am Wochenende meist neun Berichte fällig. Da es auch noch Vorschauen gibt, bedeutet dies für Karl-Heinz Rucker viel Arbeit am Computer. Die schafft er auch deshalb gut, weil ihm Trainer, Spielleiter und Abteilungsleiter sehr kooperativ zuarbeiten. Natürlich steht Karl-Heinz Rucker auch Wochenende für Wochenende in der Halle in Münchberg oder Helmbrechts, wo er die Spiele und Sportler sehr genau beobachtet und analysiert. Seine Berichte sind unverkennbar geprägt von Sachkompetenz, kritischer Objektivität und bildhaftem Sprachgebrauch. „Das Schreiben fällt mir leicht, ich habe alles vor Augen!“, sagt er. Dies erklärt sich aus seiner Karriere beim TVM. Mit 13 Jahren kam er zum Verein und spielte Hand-

ball. Sein Metier war das Tor - egal in welcher Mannschaft er spielte. Er war der Keeper in der Schüler-, Jugend- und Männermannschaft des TVM, aber auch in der Kreis-, Bezirks- und Bayernauswahl, außerdem absolvierte er zahlreiche Lehrgänge. So wurde er von einem heute prominenten Funktionär gecoacht, dem amtierenden Verbandspräsidenten Gerd Tsochochei, dessen Unterschrift auch auf den meisten der Rucker'schen Ehrenurkunden prangt. Vid brachte es auf 96 Auswahlspiele und er stand in insgesamt 624 Spielen im Tor. Als Trainer führte er die A-Jugend 17 Jahre lang ohne Unterbrechung von Erfolg zu Erfolg. Leider kam das Ende der aktiven Laufbahn abrupt: 1994 erlitt er als einer der Schiedsrichter (auch das war er 16 Jahre lang) im Spiel ASV Pegnitz gegen 1846 Nürnberg einen Achillessehnenriss.

Zwar hat er schon seit den siebziger Jahren Berichte über Jugendspiele geliefert, aber seit 1994 ist er offizieller Mitarbeiter der Sportredaktion der Tageszeitung: erst bei der MHZ, jetzt Frankenpost mit Presseausweis. Seine Chefs dort haben gewechselt, die Zusammenarbeit war aber jederzeit konstruktiv, erinnert er sich. Die mechanische Schreibmaschine aus den Anfangsjahren wurde durch die elektrische ersetzt und seit zehn Jahren ist natürlich der Computer unersetzlich. Knapp 20 Jahre Mitwirkung im Verwaltungsrat bedeutet, dass er vier Vorstände im Turnverein miterlebt hat. Sie alle könnten zustimmen: „Der Vid ist ein Gewinn - ein ganz großer!“ Hoffentlich noch lange.



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de

ATSV Münchberg-Schlegel

QUALIFIKATIONSTURNIER ZUR BEZIRKSMEISTERSCHAFT U11-JUNIORINNEN

Eine kleine Sensation schafften die U11-Mädels (Jahrgang 2009/2010) des ATSV Münchberg-Schlegel beim Qualifikationsturnier in Weidenberg. Als Sieger des Turniers durften sie Ende Januar in Stegaurach als einer von vier Teilnehmern an der Endrunde zur oberfränkischen Bezirksmeisterschaft teilnehmen (Ergebnis der Bezirksmeisterschaft stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Der Start fürs Quali-Turnier glückte. 4:0 siegte Münchberg gegen den 1. FC Michelau. Gegen den Gastgeber SV Weidenberg unterlagen die Münchberger Mädels unglücklich mit 0:1. Das war die einzige Niederlage und die restlichen Spiele gegen namhafte Vereine im Mädchenfußball haben die jungen Münchbergerinnen erfolgreich bestritten: 2:0 gegen SV Gundelsheim, 1:0 gegen SpVgg Weißenstadt, 2:0 gegen TSG Bamberg und 2:0 gegen die verhinderte ATG Tröstau. Am Ende des Turniers standen 15 Punkte und 11:1 Tore auf der Tabelle. Die Treffer für Münchberg erzielten: Akdag 7, Vogel 2. Aufstellung: Ittner, Vogel, Hoffmann, Akdag, Fischer, Kreil, Hörl, Arican.



Diese engagierten Fußballerinnen des ATSV Münchberg-Schlegel setzten sich beim Qualifikationsturnier der U11-Juniorinnen in Weidenberg gegen die Konkurrenz durch.

Fichtelgebirgsverein Münchberg

DIESES JAHR FÜHRT DIE WANDERREISE AUF DIE SEISER ALM



Wanderung am Fuße des Monte Rosa – einer der Höhepunkte der FGV-Wanderreise 2019.

Der Höhepunkt im Wanderjahr 2019 war zweifellos die Wanderreise an den Lago Maggiore. Die unvergesslichen Wanderungen führten auf den Monte Mottarone, durch das Tal der Verzasca und am Fuße des Monte Rosa zum Gleschersee Lago delle Locce auf 2.215 Metern Höhe. Auch die Fahrten durch die Schweiz mit Pausen an der Via Mala und auf dem St. Gotthard-Pass sowie am See entlang und durch die Täler der Verzasca und der Anza waren ein Erlebnis. Auf Grund der guten Erfahrungen mit diesem Unternehmen ist auch 2020 wieder eine Wanderreise mit der Firma NRS-Reisen vorgesehen. Diesmal geht es vom 11. bis 14. Juni auf die Seiser Alm mit vier geführten Wanderungen. Eine Beschreibung findet sich im Internet unter www.stoeckleinreisen.de.

INFO:

Bei den normalen Wanderungen des FGV fallen keine Kosten für den Wanderführer an; es darf jeder mitgehen, auch Nichtmitglieder. Einfach zum Treffpunkt kommen. Die Ziele der Donnerstagswanderungen (4 oder 8 Kilometer) finden sich im Schaukasten, auf der Homepage www.fgv-muenchberg.de und in der Presse. Für weitere Wanderungen bitte Presse und Schaukasten beachten.



Ebenfalls ein Augenschmaus: Die Wanderung im Verzasca-Tal.

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



Die nächsten Ausgaben und ihre Anzeigenschlüsse (AS):

April-Ausgabe AS: 18.03., Juni-Ausgabe AS: 20.05.,
August-Ausgabe AS: 15.07., Oktober-Ausgabe 16.09.,
Dezember-Ausgabe AS: 18.11.

Wasserwacht Münchberg

DÜNNES EIS IST LEBENSGEFÄHRLICH

Aktuell warnt die Wasserwacht Bayern vor dem Betreten von Eisflächen. Sie informiert und gibt Verhaltenstipps für den Ernstfall.

„Von außen, also ohne Bohrung, kann man die Eisdicke nicht bestimmen“, erklärt Ausbilder der BRK-Wasserwacht Münchberg, Manfred Beier. Die Retter warnen daher ausdrücklich vor den Risiken und appellieren an die Eigenverantwortung der Menschen. Die Eisschicht müsse mindestens zwölf Zentimeter dick sein, um eine Einzelperson sicher zu tragen.

Die kalten Temperaturen der vergangenen Tage haben dazu geführt, dass sich auf einigen Seen in Bayern eine Eisschicht gebildet hat. Doch vielerorts sind die Eisflächen noch nicht tragfähig. Das heißt die Eisdecke ist zu

dünn, es besteht Lebensgefahr. Aufgrund der niedrigen Wassertemperaturen verliert ein ins Eis eingebrochener Mensch innerhalb kurzer Zeit das Bewusstsein und läuft Gefahr zu ertrinken. Die Wasserwacht Bayern warnt daher eindringlich vor dem Betreten von nicht tragenden Eisflächen.

Die ehrenamtlichen Wasserretter und die Schnelleinsatzgruppen der Wasserwacht Bayern sind rund um die Uhr für Notfälle auf dem Wasser und die Eisrettung mit Wasserrettern und Einsatztauchern einsatzbereit. Die beste Rettung ist aber die, die gar nicht erst benötigt wird, daher raten wir zur Vorsicht. Das Eis trägt in vielen Fällen nicht. Nicht aufs Eis gehen! Im Notfall Hilfe unter der Nummer 112 anrufen!



Die Wasserwacht-Bayern rät dringend, folgende Regeln für den Ernstfall zu beachten:

- Laut um Hilfe rufen.
- In jedem Fall vermeiden, dass man unter das Eis gerät.
- So wenig wie möglich bewegen, um möglichst wenig Körpertemperatur zu verlieren.
- Sofort Hilfe holen über die Notrufnummern 112.
- Die eingebrochene Person beruhigen.
- Nur mit Hilfe von Hilfsmitteln wie Rettungsring, Leitern (teilweise an Seen am Uferbereich vorhanden), Ästen, Abschleppseil oder ähnliche Gegenstände die zur Verfügung stehen, die eingebrochene Person absichern.
- Nur ans eisige Wasser gehen, wenn Sie selbst über eine dritte Person mit einem Seil gesichert sind.
- Das Opfer an Land bringen, in der stabilen Seitenlage lagern und vor Kälte schützen, bis der herbeigerufene Rettungsdienst eintrifft.

Eisflächen auf natürlichen Gewässern sollten besser gemieden werden, zum Schlittschuhlaufen stehen vielerorts Eislaufbahnen zur Verfügung. Wer dennoch Wintersport auf dem Eis treiben möchte, sollte grundsätzlich nur an bewachten Gewässern und nie allein auf das Eis gehen sowie auf die Warnungen der örtlichen Behörden, der lokalen Medien und Hinweis- und Verbotsschilder vor Ort achten.

Für den Fall, dass am See an der Hinteren Höhe so eine Situation entsteht, hat die Stadt Münchberg dem Wunsch der Wasserwacht entsprochen und eine sogenannte Rettungsleiter aufgestellt.

Manfred Beier



Rettungsleiter und Warnschilder an der Hinteren Höhe in Münchberg.

VdK-Ortsverband Münchberg

FAHRT ZUR RENTENDEMO NACH MÜNCHEN

Der VdK-Ortsverband Münchberg fährt am Samstag, 28. März, zu einer Großdemonstration unter dem Motto „Rente für alle“ nach München. Hierzu sind alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Hauptrednerin ist die VdK-Präsidentin von Deutschland, Verena Bentele. Die Bus-Fahrtkosten übernimmt der VdK-Kreisverband. Anmeldung bei Harald Griebhammer unter Telefon 09251/80630.

Judo-Club Münchberg

JUNGE SPORTLER FEILEN AN DER TECHNIK BEIM NEUJAHRSLERHGANG MIT ÜBERNACHTUNG



Knapp 30 Kinder aller Altersklassen tummelten sich beim Neujahrslerngang des 1. Judo-Clubs Münchberg in der Halle – wie hier beim Aufwärmen.



Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Darüber hinaus vertieften die Teilnehmer ihre Kenntnisse rund um Technik, Ausdauer und die zehn Judowerte.

Für einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2020 fand am 2. und 3. Januar ein Neujahrslerngang mit Übernachtung im 1. Judo-Club Münchberg statt. Er richtete sich an alle Altersklassen und Gürtelfarben. Somit sind an beiden Tagen fast 30 Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren zum Training gekommen.

Dabei wurden Trainingseinheiten mit verschiedenen Inhalten vertieft und Neues gelernt. Besonderen Wert legten die Trainer auf Ausdauer, Technik und die zehn Judowerte. Außerdem wurden Falltechniken geübt. Natürlich kamen Spiel und Spaß auch nicht zu kurz. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde ein Film geschaut und wer noch aus-

reichend Energie hatte, tobte sich in der Bio-Health-Arena mit Fußball aus. Nach einer ruhigen Nacht gab es eine Einheit Morgensport zum Wachwerden. Danach wurde gemeinsam gefrühstückt und im Anschluss ging es gleich wieder auf die Matte. Die letzte Trainingseinheit nach dem Mittagessen wurde nochmal zur Vertiefung der an beiden Tagen erlernten Techniken genutzt. Zum Abschluss wurden Randoris durchgeführt - sogenannte Übungskämpfe.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr für unsere Sportler/innen. In den nächsten Wochen starten die ersten Wettkämpfe und wir drücken allen aktiven Wettkämpfer/innen die

Daumen. Ihr seid herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen, hierfür könnt Ihr unser Anfängertraining jeden Donnerstag nutzen.

Tina Lange

KONTAKT:

Anschrift:

1. Judo-Club Münchberg
Dr. Martin-Luther-Straße 16
95213 Münchberg
Homepage: www.judo-muenchberg.de
Facebook: 1. Judo-Club Münchberg
Instagram: judo_muenchberg

1. Vorsitzende Renate Schneider

Tel.: 09251/36 86
Mobil: 0175/34 21 448
Mail: renate.schneider.muenchberg@web.de

Abteilungsleiter Judo / Ju-Jutsu

Rainer Bächer
Mobil: 0151/22 37 10 68
Mail: rainer.baecher@freenet.de

UNSERE TRAININGSZEITEN:

Judo Anfängertraining mit Trainer Julian Bächer
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr
Kinder ab 4 Jahren
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
Kinder ab 6 Jahren

Ju-Jutsu mit Trainer Rainer Bächer
Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr

Vollkontakt Karate mit Trainer Mircea Moise
Montag 19.30 – 21.00 Uhr
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr

Kinderfasching
Faschingsdienstag 25.02.2020 ab 14 Uhr
Im Dojo des 1. Judo-Club Münchberg e.V.
Dr. Martin-Luther-Straße 16

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

KINDER PFLANZEN DIE ERSTEN APFELBÄUME AN DER „STREUOBSTWIESE MÜNCHBERG“

Im Jahr 2019 war der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Münchberg wieder sehr aktiv, hat neben monatlichen Veranstaltungen den traditionellen Obstbaumschnittkurs durchgeführt, bot verschiedene Besichtigungen und Tagesfahrten an und war mit seinem Stand beim Münchberger Stadtfest wieder ein echter Blickfang. Das dabei angebotene Quiz, immer mit Themen rund um den Garten und die Natur, bringt Jahr für Jahr auch manche Experten in Verlegenheit.

Seit Jahren versucht der OGV gemeinsam mit Kindern, unsere Stadt etwas bunter zu gestalten. So gab es beispielsweise Pflanzaktionen mit 1.000 Tulpen in der Grünanlage an der Kulmbacher Straße und Narzissen am Pulsnitzufer und beim Fachwerkhäusla.

Biodiversität war 2019 das große Wort. Mitte des Jahres hat Bürgermeister Christian Zuber Vertreter der Bienenzüchter, des Fichtelgebirgsvereins, der örtlichen Obst- und Gartenbauvereine und des Landschaftspflegeverbandes zu einem runden Tisch ins Rathaus eingeladen. In diesem Kreis haben wir die Idee geboren, mit den ersten Klassen der Münchberger Grundschule die „Streuobstwiese Münchberg“ zu gestalten. Dank der spontanen Hilfsbereitschaft seitens des Bürgermeisters und des Bauhofleiters Klaus Breuherr wurde eine geeignete Fläche an der

Straße „Hintere Höhe“ ausgewiesen. Auch der Leiter der Münchberger Grundschule, Udo Schönberger, war von dem Vorschlag begeistert, sodass wir mit den Schulkindern der vier ersten Klassen am 12. November vier Apfelbäume pflanzen konnten. Der Anfang ist nun getan und in den nächsten zehn Jahren wird sich diese 2.500 Quadratmeter große Fläche zu einer blühenden Obstwiese verändern. Die Kinder und Bäume werden wachsen, verbunden mit der Hoffnung, dass sich unser aller Einstellung zur Natur auch ändern möge. Der Obst- und Gartenbauverein Münchberg liefert hierzu seinen Beitrag.

Die vorweihnachtliche Feier, die in besinnlicher Weise auf das Weihnachtsfest einstimmen sollte, war auch diesmal wieder ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Bei musikalischer Umrahmung durch die „Kirchbergsaiten“, Worte des Bürgermeisters und der Geistlichen, Gedichte, Geschichten und gemeinsame Weihnachtslieder war es für alle Teilnehmer eine schöne Feier. Dass es dazu noch viele Sorten selbstgebackener Plätzchen und Lebkuchen mit Glühwein gab, wurde natürlich sehr geschätzt.

Und für 2020 steht auch schon viel auf dem Programm. Am 25. Januar ging es bereits zur „Grünen Woche“ nach Berlin, im Februar gibt es einen Dia-Abend über ein Gartenthema

und am 15. März findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Weiter wird es je nach Witterung im März beziehungsweise April unseren traditionellen Obstbaumschnittkurs geben.

Im Mai wird es wieder eine Tomatenbörse geben – denn diese Aktion hat bereits 2019 großen Anklang gefunden. Jedermann kann hier seine Tomatenpflanzen tauschen beziehungsweise welche kaufen und interessante Fragen zum Thema „Tomaten“ erörtern.

Auch wenn der Winter heuer bei uns nicht so recht Einzug gehalten hat, hatten die Gartenfreunde doch etwas Ruhe, um sich mit Ideen zur Gestaltung ihres grünen Reiches zu befassen. Doch kommen die ersten warmen Sonnenstrahlen im März, ist der Trieb des Gärtners nicht mehr zu bremsen und er hofft auf neues Gelingen.

Der Obst- und Gartenbauverein Münchberg wünscht allen Gartenfreunden in unserer Stadt auch 2020 viel Freude bei der Gartenarbeit, gute Erträge und auch weiterhin den bekannten grünen Damen zum Gelingen. Bitte besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter www.ogv-muenchberg.de.

U. Schulze Zumhülsen



Der erste Schritt ist getan: Mit den Schulkindern der vier ersten Klassen der Grundschule Münchberg und begleitet von Bürgermeister Christian Zuber hat der OGV Münchberg vier Apfelbäume gepflanzt. In den nächsten zehn Jahren wird sich diese 2.500 Quadratmeter große Fläche zu einer blühenden Streuobstwiese verändern. Die Kinder und Bäume werden wachsen, verbunden mit der Hoffnung, dass sich die Einstellung der Menschen zur Natur auch ändern möge.

Werbegemeinschaft Münchberg

NEUES „MÄRKTE“-TEAM HAT HEUER VIELE ÜBERRASCHUNGEN GEPLANT



Die Weihnachtsparty der Werbegemeinschaft kam bei den Münchbergern super an. Das neue „Märkte“-Team hat die dreitägige Veranstaltung kurzfristig aus der Taufe gehoben – und prompt Erfolg.

Ein voller Erfolg waren der Sternschnuppenmarkt und die Weihnachtsparty der Werbegemeinschaft Münchberg. Hier hat das neue „Märkte“-Team gezeigt, was es drauf hat. Das offizielle „Märkte“-Team sind Alexander Heinritz, Tina Schnurrer und Michael Gollwitzer. Federführend bei der Weihnachtsparty waren Kathleen und Alexander Heinritz sowie Martin Wagner. „Es war ein Bombenerfolg“, bestätigt Kathleen Heinritz vom Helferteam im Hinblick auf die kurzfristig angesetzte, dreitägige Weihnachtsparty auf dem Platz am „Schachbrett“. „Jeden Abend sind zirka 300 Leute gekommen“, freut sie sich.

An diesen Erfolg möchte das neue „Märkte“-Team 2020 nahtlos anknüpfen, und zwar mit dem Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 29. März von 12 bis 17 Uhr und mit einem Kulinarikmarkt am 17. Mai. „Wir haben viele neue, innovative Ideen, auf die sich die Besucher freuen dürfen“, verspricht Kathleen Heinritz von der Werbegemeinschaft Münchberg. „Dazu wird aber jetzt noch nicht

allzu viel verraten.“ Im Kalender dürfen sich die Bürger diese beiden Termine aber schon mal dick anstreichen – und sich darauf freuen, was das neue „Märkte“-Team alles vor hat. –eck



Die nächsten Ausgaben und ihre Anzeigenschlüsse (AS):

April-Ausgabe AS: 18.03.,
 Juni-Ausgabe AS: 20.05.,
 August-Ausgabe AS: 15.07.,
 Oktober-Ausgabe AS: 16.09.,
 Dezember-Ausgabe AS: 18.11.

Kolpingsfamilie Münchberg TERMINE

Allgemein

Februar:

- Mi., 05.02.2020: Vorstandssitzung
- Mi., 12.02.2020: Kolpingtreff
- Sa., 15.02.2020: Altkleidersammlung
- Mi., 19.02.2020: Kolpingtreff – Saal dekorieren
- Mi., 26.02.2020: Kolpingtreff – Heringssessen

März:

- Mi., 04.03.2020: Kolpingtreff
- Mi., 11.03.2020: Religiöser Abend in der Fastenzeit mit Hanni Reichelt
- Mi., 18.03.2020: Betreuungsverfügung, Vorsorge-Vollmacht u. Patientenverfügung
- Sa., 21.03.2020: Jahreshauptversammlung
- Mi., 25.03.2020: Kolpingtreff

Frauengruppe

Februar:

- Sa., 08.02.2020: Frauengruppen-Fasching
- Do., 20.02.2020: Donnerstagsmaler

März:

- Do., 05.03.2020: Filmabend

Kegelgruppe

Februar:

- Sa., 15.02.2020: Kegelabend im Schützenhaus Münchberg

März:

- Sa., 14.03.2020: Kegelabend im Schützenhaus Münchberg

Kinder- und Jugendgruppe

Februar:

- Fr., 07.02.2020: Kinder- und Elternabend – Die Kolpingjugend stellt sich vor
- So., 23.02.2020: Kinderfasching

März:

- Sa., 07.03.2020: Jump House Hof
- Fr., 20.03.2020: Kochen



Obst- und Gartenbauverein Schlegel

EINE PLANTAGE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Der Obst- und Gartenbauverein Schlegel hat an seinem Vereinsheim, dem Haus der Gartenfreunde, eine Plantage angelegt, die sowohl von der Jugendabteilung als auch vom Hort im Haus des Kindes betrieben wird. Dort können Kinder und Jugendliche vielfältige Erfahrungen im Garten und in der Natur sammeln. Apfelbäume und Beerensträucher wurden gepflanzt, Kartoffeln gelegt, Zierkürbisse, Zuckermais und Sonnenblumen gesät. Der Lohn für die Mühe: Im Herbst konnten die Mädchen und Jungen eine reiche Ernte einfahren und verarbeiten. Die in Eigenbau entstandenen Palettenhochbeete bildeten die Grundlage für Gemüse und Wildblumenmischungen. Auch für die kommende Gartensaison plant die Vereinsleitung wieder interessante Aktionen in der Plantage und in der Natur, für die sich neugierige Kinder gerne anmelden können.

K.Peetz

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Münchberg

MÜNCHBERGER TAUCHER BILDEN SICH FORT



Ende 2019 fand in den Räumen der DLRG Münchberg in der Schützenstraße eine Fortbildung für Sporttaucher statt. Beim „Orientieren unter Wasser“ war der Titel Programm. Funk- oder GPS-Signale können die Wasseroberfläche nicht durchdringen, daher ist die Orientierung beim Tauchen recht schwierig. Los ging es am frühen Vormittag mit der Theorieausbildung und Fragen wie „Was sind natürliche Orientierungshilfen? Wie plane ich meinen Tauchgang und wie funktioniert ein Kompass?“. Nach dreieinhalb Stunden Unterricht und Gruppenarbeit ging es an die frische Luft. Auf dem großen Schwimmbadparkplatz wurde der Kompass endlich ausprobiert. Nachdem verschiedene Kompasskurse, Marschzahlen und Kreuzpeilungen vorgenommen wurden, konnten die neun Teilnehmer ihr Können unter Wasser unter Beweis stellen. In einem nahegelegenen See wurde das zuvor erlernte Wissen anhand von vier Prüfungstauchgängen in bis zu zehn Metern Tiefe in die Praxis umgesetzt. Am Ende konnte sich jeder Teilnehmer über die bestandene Prüfung freuen. Heuer wird, neben einer normalen Sporttauchausbildung, ein weiterer Spezialkurs „Gruppenführung“ folgen.

MÜNCHBERGER KUNDEN HABEN EIN HERZ FÜR TIERHEIMTIERE

Zahlreiche Geschenke hat die tierliebe Fressnapf-Kundschaft in Münchberg für die Tierschutzvereine Rehau und SOM (Schwarzenbach an der Saale, Oberkotzau, Münchberg, Helmbrechts und Umgebung) gesammelt. Bei einer Spendenaktion kamen Geschenke aller Art zusammen. Marktleiterin Sabine Löw und ihre Stellvertreterin Edith Goller übergaben die Artikel an die Vereinsvorsitzenden Dr. Reinhard Schick und Ilona Schick aus Rehau und die Vorsitzenden Iwona Gawlik und Evi Schwab vom Tierheim Pfaffengrün. Neben Futter haben die Kunden Decken, Matten, Katzenstreu, Zubehör sowie mehrere Katzentoiletten gespendet.

umi



Unser Bild zeigt (von links): Iwona Gawlik, Dr. Reinhard Schick, Sabine Löw, Evi Schwab und Edith Goller.

FEBRUAR

Samstag, 1. Februar



7 bis 13 Uhr: Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)

Montag, 3. Februar



16 bis 20 Uhr: Blutspende-Termin, 1. Tag
Veranstalter: BRK-Kreisverband Hof
Ort: TV-Vereinsturnhalle, Dr.-Martin-Luther-Straße 20

Dienstag, 4. Februar



16 bis 20 Uhr: Blutspende-Termin, 2. Tag
Veranstalter: BRK-Kreisverband Hof
Ort: TV-Vereinsturnhalle, Dr.-Martin-Luther-Straße 20



16 bis 18 Uhr: Ausflug in die Ausstellung „Youniworth“ (ab 12 Jahren) über Migration und Jugendliche, die geflüchtet sind*

Mittwoch, 5. Februar



20 Uhr: Vortrag „Schöpfung: Not for Sale – Klimawandel und die Frage nach der Freiheit“ von Sergio Rios Carillo, MissionEineWelt, Neuendettelsau, und Marie-Luise Beck, Geschäftsführerin des Deutschen Klima-Konsortiums, Berlin, Schnackenhof
Gebühr: 5 Euro
Veranstalter: EBW Münchenberg
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchenberg, Marienstraße 13

Donnerstag, 6. Februar



16 bis 17.30 Uhr: Chili kochen (ab 6 Jahren)
Gebühr: 1,50 Euro*



15.30 bis 16 Uhr: Vorlesenachmittag: „Der Schusch und der Bär“
Ort: Stadtbibliothek, Luitpoldstraße 25/17

Freitag, 7. Februar



20 Uhr: OG-Abend, Video-Jahresrückblick von H. Peter, 2. Halbjahr
Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchenberg
Ort: Judoclub in der Dr.-Martin-Luther-Straße

Samstag, 8. Februar



7 bis 13 Uhr: Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)



20 Uhr: BÜZ-Winter mit Michl & Metzler
Veranstalter: Stadtjugend Münchenberg
Ort: Bürgerzentrum Münchenberg, Bürgermeister-Specht-Platz 3

Mittwoch, 12. Februar



18 Uhr: „Markgräflische Münzmeister namens Ruckdeschel in Bayreuth“, Vortrag von Wolfgang Ruckdeschel, Helmbrechts
Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchenberg
Ort: Vereinsheim FC Eintracht Münchenberg, Schützenstr. 24



20 Uhr: Stammtisch
Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchenberg
Ort: Gasthof „Maasters Motz“

Donnerstag, 13. Februar



17 bis 18.30 Uhr: Qualikurs, Prüfungsvorbereitung auf Deutsch, Mathe und Englisch*



16 bis 17 Uhr: Hausrallye (ab 6 Jahren)*



15.30 bis 16 Uhr: Vorlesenachmittag: „Der Grolltroll“
Ort: Stadtbibliothek, Luitpoldstraße 25/17

Samstag, 15. Februar



7 bis 13 Uhr: Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)



20 Uhr: BÜZ-Winter mit Small-O-Band
Veranstalter: Stadtjugend Münchenberg
Ort: Bürgerzentrum Münchenberg, Bürgermeister-Specht-Platz 3

Dienstag, 18. Februar



17 bis 19 Uhr: Fifaturnier (ab 13 Jahren)*



17 Uhr: Bauausschuss-Sitzung, Rathaus, Sitzungszimmer

Donnerstag, 20. Februar



15.30 bis 16 Uhr: Vorlesenachmittag: „Wer schnarcht im 13. Stock“
Ort: Stadtbibliothek, Luitpoldstraße 25/17



17 Uhr: Stadtrats-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Freitag, 21. Februar



14.30 bis 17 Uhr: Kinderkino (ab 6 Jahren), „Pettersson und Findus – Findus zieht um“
Gebühr: 1,50 Euro*



17 bis 19 Uhr: Teeniefasching (10 Jahren), Gebühr: 1 Euro*

Samstag, 22. Februar



19 Uhr: RevueDebut
„Mit Volldampf in die Vergangenheit“
Veranstalter: Turnverein Münchenberg
Ort: Vereinsturnhalle des TV Münchenberg



7 bis 13 Uhr: Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)



16 Uhr: traditionelles Kinder-Faschingschwimmen
Veranstalter: Wasserwacht Münchenberg
Ort: Hallenbad Münchenberg

Sonntag, 23. Februar



15 bis 18 Uhr: Kinderfasching (ab 6 Jahren) mit DJ
Gebühr: 3 Euro*

Dienstag, 25. Februar (Faschingsdienstag)



14 Uhr: Kinderfasching
Veranstalter: 1. Judo-Club Münchenberg
Ort: Dojo, Dr.-Martin-Luther-Straße 16

Mittwoch, 26. Februar (Aschermittwoch)



20 Uhr: Stammtisch
Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchenberg
Ort: Gasthof „Maasters Motz“

Donnerstag, 27. Februar



Ausflug in die Eishalle Hof (ab 10 Jahren)

Anmeldung: 09251/5288*



15.30 bis 16 Uhr: Vorlesenachmittag: „Der Räuberschatz“

Ort: Stadtbibliothek, Luitpoldstraße 25/17



19 Uhr: Bilderschau, Gäste willkommen

Veranstalter: ACE-Kreis Münchberg

Ort: Gaststätte Stricker, Laubersreuth 16, Münchberg

Freitag, 28. Februar



18.30 Uhr: Heringessen

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Schlegel

Ort: Gaststätte Stricker, Laubersreuth

Samstag, 29. Februar



7 bis 13 Uhr:

Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)

MÄRZ

Sonntag, 1. März



14.30 Uhr: Mitgliederversammlung

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Schlegel

Ort: Gaststätte Stricker, Laubersreuth

Mittwoch, 4. März



18 Uhr: „Heimat hat viele Gesichter“,

Vortrag von Adrian Roßner, Zell

Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg

Ort: Vereinsheim FC Eintracht Münchberg, Schützenstr. 24



16 bis 17.30 Uhr (ab 6 Jahren)/

18 bis 19.30 Uhr (ab 13 Jahren): Lasagne kochen

Gebühr: 1,50 Euro*

Donnerstag, 5. März



13.30 Uhr: Donnerstagswanderung (4/8 Kilometer)

Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg

Ort: Treffpunkt am Spielplatz, Karlsbader Straße



15.30 bis 16 Uhr: Vorlesenachmittag: „Der Riese Knurr“

Ort: Stadtbibliothek, Luitpoldstraße 25/17

Freitag, 6. März



20 Uhr: OG-Abend mit Film „FGV-Wanderwoche am

Lago Maggiore September 2019“

Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg

Ort: Judoclub in der Dr.-Martin-Luther-Straße



18 bis 21 Uhr:

Kino im Filmwerk Helmbrechts*

Samstag, 7. März



7 bis 13 Uhr:

Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)

Sonntag, 8. März



15 Uhr: Ortsverbandstag

Veranstalter: DLRG Münchberg

Ort: Pizzeria Da Patrizia (Hallenbad Münchberg)

Montag, 9. März



16 bis 17 Uhr:

Bastelnachmittag Raketenexperiment*

Dienstag, 10. März



16 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)/17 bis 18 Uhr (ab 13 Jahren):

Tischtennisturnier*

Mittwoch, 11. März



20 Uhr: Stammtisch

Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg

Ort: Gasthof „Maasters Motz“

Donnerstag, 12. März



13.30 Uhr: Donnerstagswanderung (4/8 Kilometer)

Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg

Ort: Treffpunkt am Spielplatz, Karlsbader Straße



15.30 bis 16 Uhr:

Vorlesenachmittag: „Ritter Rufus, der Drachenkämpfer“

Ort: Stadtbibliothek, Luitpoldstraße 25/17

Samstag, 14. März



7 bis 13 Uhr:

Wochenmarkt am Pocksplatz (Luisenstraße)



20 Uhr: BÜZ-Winter mit „Time Is On Your Side“

mit dem Duo Thomas & Julia Motschmann

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg

Ort: Bürgerzentrum Münchberg, Bürgermeister-Specht-Platz 3

Sonntag, 15. März



8 bis 18 Uhr:

Kommunalwahl

Dienstag, 17. März



17 Uhr:

Jugendsprecherwahl*

Mittwoch, 18. März



20 Uhr: Vortrag „Homosexualität“

von Prof. Dr. Siegfried Zimmer

Gebühr: 5 Euro

Veranstalter: EBW Münchberg

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg,

Marienstraße 13

Donnerstag, 19. März



13.30 Uhr: Donnerstagswanderung (4/8 Kilometer)

Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg

Ort: Treffpunkt am Spielplatz, Karlsbader Straße



15.30 bis 16 Uhr:

Vorlesenachmittag: „Jim Knopf im Land der Pyramiden“

Ort: Stadtbibliothek, Luitpoldstraße 25/17

Freitag, 20. März



14.30 bis 17 Uhr: Kinderkino „Rocca verändert die Welt“

Gebühr: 1,50 Euro*



Musik



Ausstellungen



Vorträge



Workshops



Rathaus



Vereine



Märkte



Feste



Bühne/Kino



Kinder/Jugend

* Stadtjugend Münchberg e.V., Jugendtreff im Bürgerzentrum (BÜZ)
Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Münchberg

MÜNCHBERGER TERMINE FEBRUAR/MÄRZ 2020

Samstag, 21. März



7 bis 13 Uhr:
Wochenmarkt am Pocktplatz (Luisenstraße)

Dienstag, 24. März



17 Uhr:
Bauausschuss-Sitzung, Rathaus, Sitzungszimmer

Donnerstag, 26. März



13.30 Uhr: Donnerstagswanderung (4/8 Kilometer)
Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg
Ort: Treffpunkt am Spielplatz, Karlsbader Straße



Ausflug in die Soccerarena,
Anmeldung im BÜZ*



15.30 bis 16 Uhr: Vorlesenachmittag:
„Harvey mit den vielen Hüten“
Ort: Stadtbibliothek, Luitpoldstraße 25/17



17 Uhr:
Stadtrats-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Freitag, 27. März



20 Uhr: OG-Abend „Singa und waafm“
Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg
Ort: Judoclub in der Dr.-Martin-Luther-Straße

Samstag, 28. März



7 bis 13 Uhr:
Wochenmarkt am Pocktplatz (Luisenstraße)



10.30 Uhr: Aufstellen des Osterschmucks
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Schlegel
Ort: Vereinstafel



13 bis 18 Uhr: Ostermarkt in der „Automeile“
Ort: Gewerbegebiet Ost



Fahrt zur Rentendemo nach München
Anmeldung bei Harald Grießhammer unter
Telefon 09251/80630
Veranstalter: VdK Münchberg

Sonntag, 29. März



12 bis 17 Uhr:
Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
Veranstalter: Werbegemeinschaft Münchberg
Ort: Innenstadt



13 bis 18 Uhr: Ostermarkt in der „Automeile“
Ort: Gewerbegebiet Ost



9 Uhr: Wanderung 14 Kilometer mit S. Hirschmann
„Durch Rhätolias Schluchten westlich von Bayreuth“
Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg
Ort: Pkw-Abfahrt am Angerplatz

Dienstag, 31. März



16 bis 17.30 Uhr (ab 6 Jahren)/
18 bis 19.30 Uhr (ab 13 Jahren): Samenbomben basteln
Gebühr: 1 Euro*

APRIL

Mittwoch, 1. April



20 Uhr: Stammtisch
Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg
Ort: Gasthof „Maasters Motz“

Donnerstag, 2. April



13.30 Uhr: Donnerstagswanderung (4/8 Kilometer)
Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg
Ort: Treffpunkt am Spielplatz, Karlsbader Straße

Samstag, 4. April



8 Uhr: Fahrt, Besichtigung der Cadolzburg, der Schokoladenfabrik Riegelein und Stadtführung in Fürth
Veranstalter: Fichtelgebirgsverein Münchberg,
Anmeldung bei Fritz Täuber
Ort: Busabfahrt an der Süßen Ecke



* Stadtjugend München e.V., Jugendtreff im Bürgerzentrum (BÜZ)
Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Münchberg

Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Heimbrechts · Münchberg · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA/InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
Seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
 - Thanatopraktik
 - Überführung
 - Trauerdrucke
 - Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:
Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sa. **01.02.2020** Engel-Apotheke
So. **02.02.2020** Engel-Apotheke

Mo. **03.02.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
Di. **04.02.2020** Rathaus-Apotheke
Mi. **05.02.2020** Franken-Apotheke
Do. **06.02.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
Fr. **07.02.2020** Rathaus-Apotheke
Sa. **08.02.2020** Franken-Apotheke
So. **09.02.2020** Franken-Apotheke

Mo. **10.02.2020** Adler-Apotheke
Di. **11.02.2020** Conrads-Apotheke
Waldstein-Apotheke
Mi. **12.02.2020** Markt-Apotheke
Do. **13.02.2020** Adler-Apotheke
Fr. **14.02.2020** Conrads-Apotheke
Waldstein-Apotheke
Sa. **15.02.2020** Markt-Apotheke
So. **16.02.2020** Markt-Apotheke

Mo. **17.02.2020** Engel-Apotheke
Di. **18.02.2020** Pittroff Apotheke
Mi. **19.02.2020** Stadt-Apo. Münchberg
Do. **20.02.2020** Engel-Apotheke
Fr. **21.02.2020** Pittroff Apotheke
Sa. **22.02.2020** Stadt-Apo. Münchberg
So. **23.02.2020** Stadt-Apo. Münchberg

Mo. **24.02.2020** Franken-Apotheke
Di. **25.02.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
Mi. **26.02.2020** Rathaus-Apotheke
Do. **27.02.2020** Franken-Apotheke
Fr. **28.02.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
Sa. **29.02.2020** Rathaus-Apotheke
So. **01.03.2020** Rathaus-Apotheke

Mo. **02.03.2020** Markt-Apotheke
Di. **03.03.2020** Adler-Apotheke
Mi. **04.03.2020** Conrads-Apotheke
Waldstein-Apotheke
Do. **05.03.2020** Markt-Apotheke
Fr. **06.03.2020** Adler-Apotheke
Sa. **07.03.2020** Conrads-Apotheke
Waldstein-Apotheke
So. **08.03.2020** Conrads-Apotheke
Waldstein-Apotheke

Mo. **09.03.2020** Stadt-Apo. Münchberg
Di. **10.03.2020** Engel-Apotheke
Mi. **11.03.2020** Pittroff Apotheke
Do. **12.03.2020** Stadt-Apo. Münchberg
Fr. **13.03.2020** Engel-Apotheke
Sa. **14.03.2020** Pittroff Apotheke
So. **15.03.2020** Pittroff Apotheke

Mo. **16.03.2020** Rathaus-Apotheke
Di. **17.03.2020** Franken-Apotheke
Mi. **18.03.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
Do. **19.03.2020** Rathaus-Apotheke
Fr. **20.03.2020** Franken-Apotheke
Sa. **21.03.2020** Stadt-Apo. Helmbrechts
So. **22.03.2020** Stadt-Apotheke

Mo. **23.03.2020** Conrads-Apotheke
Waldstein-Apotheke
Di. **24.03.2020** Markt-Apotheke
Mi. **25.03.2020** Adler-Apotheke
Do. **26.03.2020** Conrads-Apotheke
Waldstein-Apotheke
Fr. **27.03.2020** Markt-Apotheke
Sa. **28.03.2020** Adler-Apotheke
So. **29.03.2020** Adler-Apotheke

Mo. **30.03.2020** Pittroff Apotheke
Di. **31.03.2020** Engel-Apotheke
Mi. **01.04.2020** Stadt-Apo. Münchberg
Do. **02.04.2020** Pittroff Apotheke
Fr. **03.04.2020** Stadt-Apo. Münchberg



MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
Kulmbacher Straße 7

Engel-Apotheke
Karlstraße 16

Franken-Apotheke
Luisenstraße 6

Stadt-Apotheke
Bayreuther Straße 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
Weberstraße 1
95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
Marktplatz 1
95236 Stammbach

Pitroff-Apotheke
Münchberger Straße 10
95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
Marktplatz 1
95234 Sparneck

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Straße 3
95352 Marktleugast

Stadt-Apotheke
Luitpoldstraße 29
95233 Helmbrechts



JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern,
aber auch Euch einzubringen!

Foto: Photographee.eu – stock.adobe.com

Förderverein Grundschule Münchberg

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG: SIE SETZEN SICH FÜR DIE GRUNDSCHÜLER EIN

Auf der Gründungsversammlung haben im Dezember 19 Gründungsmitglieder den „Förderverein der Grundschule Münchberg“ gegründet. Wie Schulleiter Udo Schönberger erläuterte, sei die Grundschule Münchberg eine der wenigen Schulen, die noch keinen Förderverein hatte, der die Schule unterstützt. Daher habe die Schulleitung alles daran gesetzt, dass man möglichst schnell einen solchen Unterstützerverein gründet.

Mit den erwirtschafteten Geldern hilft der Förderverein der Schule bei der Anschaffung von Schulbedarfsgegenständen, die dringend benötigt werden, aber von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der Stadt nicht gekauft werden können. Außerdem werden Zuschüsse gewährt für Vorhaben von Schülergruppen (zum Beispiel Theater- oder Musikaufführungen). Schließlich werden auch Geld- und Sachprämien für besonders gute schulische Leistungen bereitgestellt. Unterstützen kann man den Förderverein durch die Mitgliedschaft oder durch Spenden. Spenden und Mitgliedsbeiträge, die man dem Verein zahlt, sind steuerlich absetzbar. Der Elternbeiratsvorsitzende Jörg Meister teilte mit, dass der Elternbeirat seine durch Feste und Feiern erwirtschafteten Gewinne dem Förderverein zur Verfügung stellt, so dass der neugegründete Verein bereits über ein Startkapital verfügt. Bürgermeister Christian Zuber leitete die Wahl der Vorstandschaft, nachdem man gemeinsam die Satzung des zu gründenden Vereins gemeinsam besprochen hatte und verabschiedete. Thomas Schnurrer wurde zum ersten Vorsitzenden des neuen Fördervereins gewählt. Stellvertreter für die nächsten zwei



Freudige Gesichter zur Gründungsversammlung (von links): Bürgermeister Christian Zuber, Elternbeiratsvorsitzender Jörg Meister, Kassiererin Eva Winterstein, Vorsitzender Thomas Schnurrer, Stellvertreter Reiner Schneider, Schriftführer Andreas Fraas, Konrektorin Michaela Pruschwitz und Rektor Udo Schönberger.

Jahre ist Reiner Schneider. Eva Winterstein als Kassiererin und Andreas Fraas als Schriftführer ergänzen den Vorstand. Carolin Harles und Thomas Linhardt sind Kassenprüfer.

Durch die Gründung des Fördervereins eröffnen sich für die Grundschule Münchberg neue Möglichkeiten. Auch wenn die Schule vom Sachaufwandsträger Stadt Münchberg hervorragend unterstützt wird, was Schulleiter Udo Schönberger betonte, ist ein Förderverein das gewisse „Mehr“, was nötig ist, den Schülerinnen und Schülern das Optimalere zu bieten. Der Verein ist nun ins Vereinsregister eingetragen worden und darf sich somit offiziell „Förderverein der Grundschule Münchberg e.V.“ nennen. Nun muss nur noch die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt bestätigt werden. Der Verein kann aber bereits

jetzt schon aktiv werden. Daher würde sich der junge Verein natürlich über viel Unterstützung freuen.

Udo Schönberger

HELFEN SIE MIT

- Sie können gerne einen beliebigen **Spendenbetrag** überweisen:
Spendenkonto:
DE64 7805 0000 0222 7176 47
(Sparkasse Hochfranken)

Gerne stellt der Förderverein eine Spendenquittung aus. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie eine wünschen.

- Sie können Mitglied werden.
Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt 12 Euro im Jahr (1 € im Monat).

Beitrittserklärungen erhalten Sie in der Schule oder auch demnächst unter <https://grundschule.muenchberg.de/>.

Wasserwacht Münchberg

MASKENPARADE IM HALLENBAD

Die Münchberger Wasserwacht veranstaltet wie immer am letzten Samstag vor den Faschingsferien ihr traditionelles Kinder-Faschingschwimmen.

Dieses Jahr ist es am **22. Februar ab 16 Uhr** so weit.



Kindergarten Humboldtstraße

ENTDECKERTOUR ZUM BAUHOF



Im Rahmen der „Projektarbeit für Vorschulkinder“ haben die Mädchen und Jungen der Kita Humboldtstraße die Entscheidung getroffen, eine „Gartenbaustelle“ anzulegen. Dafür haben sie Baumaterial wie Sand, Erde, Holz und Steine gesammelt, außerdem wurden Werkzeuge bereitgestellt. So lernen Kinder viele Naturmaterialien und Naturbaustoffe kennen und lernen diese zu schätzen. Für die Kinder waren auch Werkzeuge und Maschinen wichtig. Da der Kindergarten selbst nur wenige Werkzeuge besitzt, machten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zum Münchberger Stadtbauhof, um sich die Ausstattung der fleißigen Stadtarbeiter anzusehen. Die Mitarbeiter haben die Kinder herzlich begrüßt und erklärten ihnen alles ausführlich. Gerne beantworteten sie die vielen Fragen der Knirpse, zum Beispiel: Welche Fahrzeuge werden benötigt? Wo werden sie repariert? Wie sperrt man eine Baustelle ab? Welche Kleidung tragen die Arbeiter? Besonders staunten die Kinder, als sie die vielen Verkehrsschilder im Bauhof sahen. Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedete sich die Gruppe. Und gewiss wird jetzt jede Münchberger Baustelle ganz genau begutachtet... Birgit Endress

JUGENDSTADTRAT MÜNCHBERG



Der Münchberger Jugendstadtrat ist eine starke Truppe! Mit auf dem Bild ist Jugendreferent Thomas Schnurrer, Kreisjugendpfleger Robert Sandig und Inge Haarbauer-Groß, Mitarbeiterin Gemeindejugendarbeit.

Im Januar fand die konstituierende Sitzung des Jugendstadtrates statt. Jugendreferent Thomas Schnurrer machte deutlich, dass „sie“ das Bindeglied zwischen den Jugendlichen und dem „großen“ Stadtrat seien. Keine Veränderungen gab es bei der Wahl des Sprechers und der Stellvertreter: 1. Sprecher bleibt Ali-Cemil Sat, seine Stellvertreter Jonas Reihl und Lea Hallmeyer. Für 2020 sind tolle Aktionen geplant, zum Beispiel die „Zamm' geht's“-Aktion von Bad Brambacher, die Teilnahme am Münchberger Stadtfest sowie die Sportnacht. Im Frühling wird es eine Jungbürgerversammlung geben. Alle 12- bis 17-jährigen Jugendlichen dürfen sich auf Post freuen.

Stadtbibliothek Münchberg

NEUE SPIELE FÜR NINTENDO „SWITCH“ AUSLEIHBAR

Sie begeistert nicht nur Kinder und Jugendliche – auch viele Erwachsene sind von der neuen Spielekonsole Nintendo „Switch“ begeistert. Ob das auch etwas für Münchberg wäre? Natürlich! So ist es seit dem Jahreswechsel auch allen Münchberger Strategiespielern, Abenteurern und Knoblern möglich, verschiedene Spiele in der Stadtbibliothek auszuleihen, um sich auf ihrer Spielekonsole auszutoben.

Für die Spieler eröffnen sich völlig neue Welten: Sie können dunkle Höhlen und weite Ebenen erkunden, gegen furchteinflößende Gegner kämpfen, ihre eigenen Pokémon trainieren oder einfach mit Freunden ihre Kräfte messen. Es ist garantiert für jeden etwas dabei und der Spielspaß garantiert.



INFO:

Eine Übersicht der aktuellen Spiele finden Sie auf der Homepage der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek-muenchberg.de. Zukünftig werden wir unser Sortiment stetig erweitern, um jederzeit für ausreichend Spaß und Spannung zu sorgen.

VORLESENACHMITTAGE

- 06.02.2020, 15:30 Uhr: Der Schusch und der Bär
- 13.02.2020, 15:30 Uhr: Der Grolltroll
- 20.02.2020, 15:30 Uhr: Wer schnarcht im 13. Stock?
- 27.02.2020, 15:30 Uhr: Der wilde Räuber Donnerpups – Der Räuberschatz
- 05.03.2020, 15:30 Uhr: Der Riese Knurr
- 12.03.2020, 15:30 Uhr: Ritter Rufus - Der Drachenkämpfer
- 19.03.2020, 15:30 Uhr: Jim Knopf im Land der Pyramiden
- 26.03.2020, 15:30 Uhr: Harvey mit den vielen Hüten

Weitere Termine:

- 01.02.–29.02.2020: Blind Date mit einem Buch

Musikschule Landkreis Hof

VIEL BEIFALL FÜR JUNGE MUSIKER



Konzentriert bei der Sache: Mit begeistertem Applaus bedachten die Münchberger Senioren die Mädchen und Jungen der Musikschule, die sich bei dem Konzert in der Wohnanlage viel Mühe gaben.

Zu einer etwas anderen Weihnachtsgeschichte hatte die Musikschule Landkreis Hof im Dezember in die Seniorenwohnanlage Münchberg eingeladen. Dabei gestalteten junge Musikschrüler auf Saxophon, Klarinette, Klavier und Gitarre die Erzählung von Paula, die Weihnachten überlebt. Natürlich ist Paula eine Gans. In der Geschichte wurde erzählt, wie sie darum herunkam, als Festbraten auf dem Tisch zu lan-

den. Das Publikum spendete viel Beifall und nach der Veranstaltung haben viele der Heimbewohner die jungen Musiker gelobt, die mit so viel Begeisterung bei der Sache waren. Die Musikschule ist schon seit vielen Jahren regelmäßig zu Gast und bereichert den Heimalltag. Die nächste „Geschichte“ wird anlässlich der Europatage der Musik im Juni zu hören sein.



Reinhard Müller

Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Minibagger
- Kehrmaschine
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236 · Fax 8259 · Mobil 0171-9783999



Grünservice GmbH Kompostbetrieb

Solg 18 · 95213 Münchberg · Tel. 09256 95248 · Fax 09256 95250

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Blumenerde
- Kompost
- Rindenmulch
- Humus



KUNST UND KULTUR

Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis
zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack –
in Münchberg gibt's Kultur für alle.

Foto: Photographee.eu – stock.adobe.com

Veranstaltungsreihe „BÜZ-Winter“ 2020

ABSCHALTEN UND GENIESSEN MIT TOLLEN BANDS

Im Bürgerzentrum (BÜZ) Münchberg hat Anfang des Jahres die Veranstaltungsreihe „BÜZ Winter“ begonnen – mittlerweile zum zwölften Mal. Im Januar fand bereits das erste Konzert mit „Akkordeonissimo“ statt. Im Februar und März dürfen sich die Münchberger noch auf folgende Veranstaltungen freuen:

Samstag, 8. Februar, 20 Uhr

Michl & Metzler



Zwei Musikanten packen aus: Klaus Metzler von „Christine Set The Scene“ am Akkordeon, dem Kontrabass sowie am Helicon und Siggie Michl von der „Landmusigg“ an der Gitarre und an einer elektronischen Trommel. Und natürlich mit der Stimme. Die beiden interpretieren sehr eigenwillig und mit fränkischen Texten viele bekannte Gassenhauer der Popgeschichte wie auch Songs – schräg, überspitzt und amüsant. Das Musikprogramm wird angereichert mit Kurzgeschichten und Szenen einer fränkischen Ehe – auch aus Michl’scher Feder.

Samstag, 15. Februar, 20 Uhr

Small-O-Band

Marek Olszowka hat seine „Big-O-Band“ für diesen Abend zum Quartett verändert: Thomas Pitzl (Gitarre), Roland Günther (Schlagzeug), Rainer Kolbeck (Bass) und Marek Olszowka (Saxophon) spielen Stücke von vielen Jazz-Größen wie auch zahlreiche eigene Stücke.

Samstag, 14. März, 20 Uhr

„Time Is On Your Side“ mit dem Duo Thomas & Julia Motschmann



Die junge Singer-Songwriterin Julia präsentiert zusammen mit ihrem Vater Thomas eigene Songs, aber auch Interpretationen bekannter internationaler Stücke – von balladisch bis flockig-poppig. Die Intensität ihrer Stimme und sein filigranes Spiel auf der Gitarre verleihen dem Charakter der Songs eine besondere Note und Eigenständigkeit.

VORVERKAUF:

Karten für die Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf

- im Bürgerzentrum Münchberg, Bürgermeister-Specht-Platz 3, Telefon 09251/5288
- in der Foto-Drogerie Herrlein, Bahnhofstraße 11, 95213 Münchberg

 **MÜNCHBERG**
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



AK Kunst

JETZT ANMELDEN FÜR DEN OSTERWORKSHOP

Wer sich kreativ weiterbilden möchte, dem sei der Osterworkshop des Arbeitskreises (AK) Kunst im Münchberger Bürgerzentrum empfohlen. Vom 15. bis zum 17. April gibt es eine Reihe von Seminaren, die Kreative belegen können, zum Beispiel zu den Themen Hochdruck, Plastisches Gestalten, Radierung, Siebdruck, Zeichnen und Skulptur.

Infos und Anmeldung im Internet unter

<https://ak-kunst.muenchberg.de/veranstaltungen-3/>.

„MARIONS TRÄUME AUS JAHRZEHNTE“



Bild „Weiblich“ (1991)

Bild „Frau im Blut“ (2014)



Künstlerin Marion Lucka stellt noch bis zum 16. Februar im Bürgerzentrum aus.

AUSSTELLUNG:

Zu sehen ist Marion Luckas Ausstellung noch bis zum 16. Februar.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr, Sonntag von 15 bis 18 Uhr.

Galerie im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg
Bürgermeister-Specht-Platz 3 (ehemals Kanalstraße 3),
95213 Münchberg

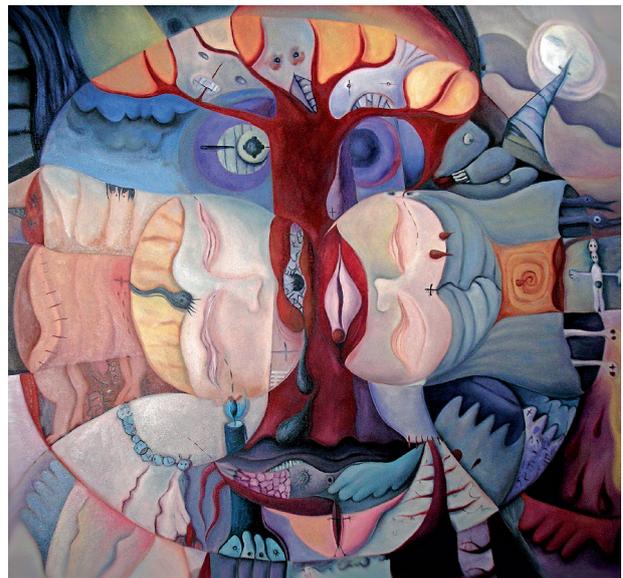


Bild „Angstbaum“ (2007)

Arbeitskreis Kunst der Stadtjugend Münchberg

AUSSTELLUNG VON MARION LUCKA „MARIONS TRÄUME AUS JAHRZEHTEN“

Seit Ende Januar ist in der Galerie im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg eine neue Ausstellung zu sehen. Die Künstlerin Marion Lucka aus Thierstein zeigt ihre Werke unter dem Titel „Marions Träume aus Jahrzehnten“.

Es ist eine weibliche Kunst, inspiriert von Gefühlen und Träumen. Skizzen fertigt die Thiersteiner Ma-

lerin jedoch so gut wie nie. Stattdessen beschreibt sie ihre Arbeitsweise so: „Ich lasse mich treiben, fange oben an und male nach unten. Dann schaue ich, was daraus wird.“ Es ist einfach nur ein Gefühl in ihr, das in Farbe und Form umgesetzt werden möchte. Dabei entstehen Traum- und mitunter auch Alptraumwelten mit einem deutlichen Kennzeichen: „Metamorphose“.

Udo Rödel



EIN RAUSCH FÜR DIE SINNE: REVUEDEBUT DES TV MÜNCHBERG ENTFÜHRT IN DIE VERGANGENHEIT

Unter dem Motto „Mit Volldampf in die Vergangenheit“ verwandelt sich die Halle des Turnvereins (TV) Münchberg am Samstag, 22. Februar, ab 19 Uhr wieder in eine Stätte mit hochwertigen Schautänzen, karnevalistischen Tanzdarbietungen, Sketchen, Moderation und ausgefeilter Technik. Obwohl dem karnevalistischen Tanzsport zugeordnet, ist die RevueDebut keine Prunksitzung im herkömmlichen Sinne. „Wer einen Elferrats-Tisch auf der Bühne vermutet, der wird ihn wohl vermissen“, kündigt Rainer Ott, Abteilungsleiter der TSG Münchberg, an.

Das Publikum darf sich vielmehr auf eine Bühnenshow mit einer Mischung aus verschiedenen Tänzen, Wortbeiträgen, Show, Special Effects und Laser-Darbietungen freuen - organisiert von der Tanzsportgemeinschaft (TSG) im Turnverein Münchberg. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um den Besuchern eine brillante Abendshow bieten zu können.

Neben eigenen Tänzen von Aktiven der TSG und des Turnvereins konnten aus dem Umland wieder eine Vielzahl von Gruppen für Auftritte gewonnen werden. „Hochwertig und

abwechslungsreich, so soll und wird sich der Abend gestalten“, ist Rainer Ott überzeugt. Dafür trainieren die Akteure bereits fleißig und hoffen auf ein zahlreiches Publikum. R. Ott

AUF EINEN BLICK:

Der Vorverkauf läuft bereits: Karten für 18 Euro pro Person gibt es bei Schreibwaren Heinritz am Pocksplatz in Münchberg.

RevueDebut – Mit Volldampf in die Vergangenheit: 22.02.2020, 19 Uhr, Vereinsturnhalle des TV Münchberg



Wir begrüßen Sie am alten Standort der Rechtsanwaltskanzlei
Sellak & Rossner in 95213 Münchberg, Karlstraße 7.

Gerne stehen wir Ihnen in allen Rechtsbelangen kompetent zur Seite.
Ihre Ansprechpartner: **Frau Rechtsanwältin Julia Hoffmann**

Herr Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht Georg Wolfrum

Sie benötigen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?
In allen steuerrechtlichen Fragen helfen wir Ihnen gerne.
Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Steuerberaterin Mandy Krippaly**

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI **ALBERTER & KOLLEGEN**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015) Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner, Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
Rechtsanwalt einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
Fachanwalt für Arbeitsrecht recht, Familienrecht

Uwe Geisler, Rechtsanwalt Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Mandy Krippaly Steuerberatung
Steuerberaterin Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Katrin Schettler Steuerberatung
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Georg Wolfrum, Rechtsanwalt Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Fachanwalt für Strafrecht Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Julia Hoffmann, Rechtsanwältin Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81-72 40-0
email: info@alberter.de · www.alberter.de · www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:
Karlstraße 7
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 8151

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität – 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice



Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de



 **biohealth**
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

Ihr Experte für Nahrungsergänzung

 www.biohealth-int.com

 info@biohealth-int.com

 +49 (0) 9251 870 87-20

BHI - Biohealth int. GmbH | Heinrich-Wirth-Straße 13 | 95213 Münchberg



Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Auf diesen beiden Seiten wollen wir Sie, liebe Münchberger, dazu animieren, leckere, unkomplizierte Gerichte ganz frisch selbst zu kochen. Diesmal hat Redakteurin Tina Eckardt selbst den Kochlöffel geschwungen, doch gerne sind alle Münchbergerinnen und Münchberger dazu aufgerufen, einen Blick in ihren Kochtopf zu gestatten. Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder einen Klassiker, der bei Familie und Gästen immer super ankommt? Dann machen Sie doch einfach mit und schicken uns Ihr Rezept und ein passendes Foto des Gerichts per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de. Wir veröffentlichen es dann auf diesen Seiten und nennen selbstverständlich gerne den Namen des Einsenders, der dieses Rezept mit allen Münchbergern teilen möchte. In diesem Sinne: Guten Appetit und viel Freude beim Nachkochen!

Champignon-Gnocchi in Weißweinsauce

ZUBEREITUNG:

Die Gnocchi nach Packungsanweisung in Salzwasser garen, danach abseihen. Die Champignons putzen und in feine Scheiben schneiden. Petersilie waschen und eine gute Handvoll der Kräuter kleinhacken. In einer großen Pfanne etwas Öl erhitzen, anschließend gewürfelte Zwiebel und gepressten Knoblauch glasig dünsten. Nun die Pilze zugeben und zirka fünf Minuten anbraten. Mit einer guten Prise Salz und Pfeffer würzen, Thymian und Muskat zufügen. Nun mit einem guten Schuss Weißwein ablöschen und gut umrühren. Nach einer Minute die Temperatur zurückschalten und die Sahne zugeben. Wer es gerne scharf mag, kann nach Belieben ein wenig Chili zugeben. Vorsicht: Die Schärfe der Chilischote vorher immer testen und dann nach und nach in die Pfanne geben. Zum Schluss die gegarten Gnocchi zusammen mit der kleingehackten Petersilie in die Pfanne geben und alles gut vermengen. Das Gericht mit Salz und Pfeffer würzig abschmecken. Auf Tellern anrichten und mit frisch geriebenem Parmesan verfeinern. Guten Appetit!



ZUTATEN

für 2 Personen:

- 500 g Gnocchi (Kühltheke)
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Öl zum Anbraten
- 100 ml Weißwein
- 1 Becher Sahne
- 300 g Champignons (wahlweise Steinpilze oder Kräuterseitlinge)
- Salz, Pfeffer
- 1 TL Thymian
- frische Petersilie
- 1 Prise Muskat
- etwas Chili
- frisch geriebener Parmesan



Scheiterhaufen

Einfach, günstig, gut: Aus altbackenen Brötchen und Äpfeln haben schon unsere Mütter leckere Gerichte gezaubert. Besonders beliebt bei Kindern und auch als Nachspeise geeignet ist ein Scheiterhaufen.

ZUBEREITUNG:

Die Brötchen in zirka einen Zentimeter dicke Scheiben schneiden. Die Milch mit den Eiern und 30 Gramm Zucker verquirlen, über die Semmelschnitten gießen und zirka eine halbe Stunde ziehen lassen. In der Zwischenzeit eine kleine Auflaufform fetten. Nun die Brötchen abwechselnd mit den geschälten zartgeschnittenen Apfelscheiben und den Rosinen in die Form schichten – ähnlich wie bei einer Lasagne. Dabei immer mit Zucker und Zimt bestreuen. Zum Schluss Butterflöckchen darauf setzen und den Scheiterhaufen bei 175 Grad Celsius 40 Minuten lang im Backofen backen.

TIPP: Damit die Rosinen auf der obersten Schicht nicht verbrennen, die Form mit etwas Alufolie abdecken. Den Scheiterhaufen kann man zum Beispiel mit Vanillesoße, Vanilleeis oder Fruchtkompott kombinieren.

ZUTATEN

für 2 Personen:

- 3 altbackene Brötchen
- 250 ml Milch
- 3 Eier
- 3 Äpfel
- 50 g Rosinen
- 30 g Butter
- Zucker
- Zimt
- Vanillesoße

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



DAS HAUS DER FRAUEN
von Colombani, Laetitia
Erscheinungsdatum: 26.02.2020

In Paris steht ein Haus, das allen Frauen Zuflucht bietet. Auch der Anwältin Solène, die nach einem Zusammenbruch ihr Leben in Frage stellt. Nun schreibt sie für die Bewohnerinnen Briefe an Boshaftigkeit und Niedertracht. So kämpft Mathilda seit vierzig Jahren um Harmonie in der Familie.



AUFGETAUT
von Safier, David
Erscheinungsdatum: 10.03.2020

Über dreiunddreißigtausend Jahre war Urga zusammen mit einem Baby-Mammut in einem Eisblock eingefroren, doch dank der Erdwärme tauen sie wieder auf. Doch nach einem ersten Blick auf die moderne Menschheit würde die Steinzeitfrau am liebsten gleich wieder zurück ins Eis gehen.



DAS ROSIE-RESULTAT
von Simsion, Graeme C.
Erscheinungsdatum: 25.03.2020

Hudson, Don und Rosies Sohn, ist elf. In der Schule gilt er als Besserwisser, den keiner mag – ein richtiger Außenseiter. Und jetzt wird er Hudson seine Lösungen beibringen. In seinem Eifer zu helfen, sorgt Don für einiges Chaos. Und Hudson hat durchaus eigene Ideen, was ihm guttun könnte...



ONE OF US IS LYING
von Karen M. McManus
Erscheinungsdatum: 13.01.2020

Simon hat die berühmte Gossip-App der Schule unter seiner Kontrolle. Als er plötzlich zusammenbricht und kurz darauf im Krankenhaus stirbt, ermittelt die Polizei wegen Mordes...



DAS GEHEIMNIS DER DUNKLEN FEE: DAS MÄRCHEN VON DORNRÖSCHEN
von Disneys Villains
Erscheinungsdatum: 05.03.2020

Dornröschen wird erzählt, als handele es sich um einen bösen Traum: Die Prinzessin trifft ihren Prinzen im Wald. Sie findet heraus, dass sie von einer dunklen Fee verflucht wurde, sich ihren Finger an einer Spindel stechen und in einen ewigen Schlaf fallen soll.



SCHLAMASSEL IM WELTALL: EIN ROMAN AUS DER WELT VON MINECRAFT FREEDOM
von Paluten
Erscheinungsdatum: 27.03.2020

Paluten und seine Freunde verschlägt es in den Weltraum! Die Hühner der Ei-FS haben den Freedom Squad um Hilfe gerufen. Ein Unbekannter droht, sie anzugreifen! Paluten und sein bester Freund brechen sofort auf.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTlich.

Sachbücher



HAPPY WEEKEND: 1 JAHR – 52 ZIELE IN GANZ EUROPA

von KUNTH Verlag

Erscheinungsdatum: 01.02.2020

Unvergessliche Wochenenden in den Traumstädten und -regionen Europas. Die Auswahl richtet sich dabei nach Saison und orientiert sich an Festivitäten, Veranstaltungen oder klimatischen Besonderheiten.

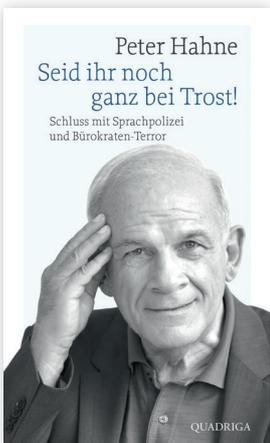


MEINE BESTEN DIY-PROJEKTE FÜR GARTEN UND BALKON

von Eva Brenner und Nina Terhardt

Erscheinungsdatum: 21.02.2020

Seit vielen Jahren begeistert Eva Brenner ein Millionenpublikum mit ihren Ideen. Mit viel Leidenschaft findet sie überraschende und schöne Lösungen für alles rund um Haus und den Garten.



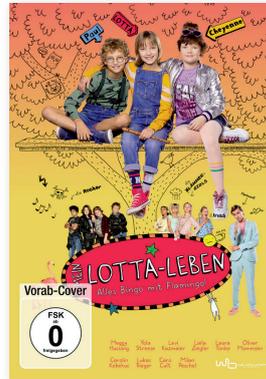
SEID IHR NOCH GANZ BEI TROST

von Peter Hahne

Erscheinungsdatum: 28.02.2020

Deutschland war einmal Maß und Mitte. Heute sind wir nicht mal Mittelmaß. Peter Hahne entlarvt den Schwachsinn unserer Zeit. Mit spitzer Feder und klaren ethischen Standpunkten.

DVD's

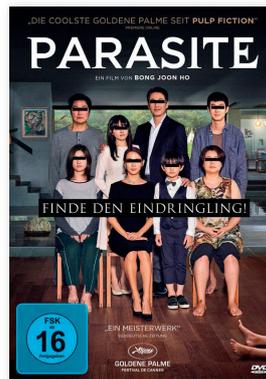


MEIN LOTTA-LEBEN ALLES BINGO MIT FLAMINGO!

von Universum Film GmbH

Erscheinungsdatum: 07.02.2020

Lottas beste Freundin und sie können eins gar nicht ausstehen: ihre eingebildete Mitschülerin Berenike und ihre (G)Lämmer-Girls, die eine Party feiern, auf der nur sie nicht eingeladen sind. Das wollen die beiden Freundinnen sich nicht gefallen lassen und versuchen alles Mögliche, um doch noch zur Party gehen zu dürfen!



PARASITE

von Koch Media GmbH - DVD

Erscheinungsdatum: 27.02.2020

Familie Kim ist ganz unten angekommen. Als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer antritt, steigen sie ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar sind.



EISKÖNIGIN II

von Wald Disney

Erscheinungsdatum: 26.03.2020

Gemeinsam mit ihrer Schwester Anna, ihrem Freund Kristoff, Schneemann Olaf und Rentier Sven begibt sich Königin Elsa auf eine Reise ins Ungewisse.

Neues Stadtmagazin-Team

WIR FREUEN UNS AUF EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT MIT IHNEN!

Nun halten Sie es in Händen, liebe Münchbergerinnen und Münchberger – das erste Stadtmagazin unter neuer Führung. Herausgeber ist ab sofort die Frankenpost, die amtlichen Nachrichten aus dem Rathaus kommen nach wie vor direkt von der Stadt Münchberg. Ab 2020 erscheint das Stadtmagazin sechsmal im Jahr – das heißt zwei Ausgaben mehr als bisher. Das Februar-Magazin haben Sie aktuell vorliegen, weitere Erscheinetermine sind im April, Juni, August, Oktober und Dezember geplant.

Nun steht der Stadt Münchberg ein neues, engagiertes Team zur Seite, um alle zwei Monate ein informatives Blatt für die Leserinnen und Leser herauszubringen. Doch wir möchten nicht alles umkrepeln, denn im Stadtmagazin sollen nach wie vor die Bürger, Vereine und die Jugend zu Wort kommen. Textvorschläge und Ideen nehmen wir gerne auf – sei es ein Blick in Münchberger Kochtöpfe für die Rezepte-Seite, Freizeit-Tipps mit Anregungen für Radtouren und Wanderungen rund um Münchberg oder auch Fotos von Brautpaaren und glücklichen Eltern mit ihren neugeborenen Babys. Vielleicht kennen Sie auch einen besonders engagierten oder besonderen Münchberger, dem wir unbedingt ein Porträt widmen sollten? Oder einen leidenschaftlichen Sammler?

Auch Nachberichte von Festen oder Vereinsfahrten werden ihren festen Platz bekommen, genau wie Buchtipps, das Junge Münchberg und das künstlerische Leben in der Stadt. Besonders die örtlichen Vereine bekommen wieder die Möglichkeit, kostenlos ihre Termine anzukündigen oder über ihr aktives Vereinsleben zu berichten.

All das können Sie uns gerne zusenden – ganz unkompliziert an die E-Mail-Adresse stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Das Magazin erscheint in einer Auflage von 5.000 Stück und wird als Beilage im Blickpunkt an alle Münchberger Haushalte verteilt. Selbstverständlich liegt es kostenlos im Rathaus aus.



Das neue Stadtmagazin-Team (von links): Medienberaterin Laura Illing, Redakteurin Tina Eckardt, Bürgermeister Christian Zuber und Christian Wagner, Verlagskoordinator für Amtsblätter. Für die Grafik ist darüber hinaus Julia Frankenberger zuständig.



HarmonieBau

HANDWERKER BESTENS VERKNÜPFT

Beratung • Koordination • Ausführung

„Ihr Projekt in den besten Händen!“

große Hausmesse
am 21. - 22. März 2020
TVM Mehrzweckhalle 20
Dr.-Martin-Luther-Straße 20
95213 Münchberg



www.harmoniebau.de

Tel. 09251 / 850 859

HAUSMESSE 2020

SAVE
THE
DATE



KOTSCHENREUTHER

Forst- & Landtechnik GmbH & Co.KG

7. + 8. MÄRZ 2020 HAUSMESSE
in **TRIEBES**

21. + 22. MÄRZ 2020 HAUSMESSE
in **NEUFANG**

28. + 29. MÄRZ 2020 HAUSMESSE
in **MÜNCHBERG**

www.kotschenreuther.eu